



Datum: 10.07.2008 Nr.: 15

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Fakultätsübergreifende Ordnungen (Sozialwissenschaftliche Fakultät ist geschäftsführende Fakultät):

Studienordnung für den Studiengang Master of Education 945

## **Fakultätsübergreifende Ordnungen**

### **(Sozialwissenschaftliche Fakultät ist geschäftsführende Fakultät):**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Biologischen Fakultät vom 04.03.2008, der Fakultät für Chemie vom 30.04.2008, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 04.03.2008, der Mathematischen Fakultät vom 07.03.2008, der Philosophischen Fakultät vom 07.05.2008, der Fakultät für Physik vom 12.03.2008 und vom 28.05.2008, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 28.02.2008 und der Theologischen Fakultät vom 04.03.2008 und nach Stellungnahme des Senats vom 11.06.2008 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.06.2008 die Studienordnung für den Studiengang Master of Education genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.09.2007 (Nds. GVBl. S. 444); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Studienordnung für den Studiengang Master of Education der Georg-August-Universität Göttingen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiengangs „Master of Education“ an der Biologischen Fakultät, der Fakultät für Chemie, der Fakultät für Geowissenschaften und Geografie, der Mathematischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Fakultät für Physik, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen.

### **§ 2 Studienziele, Tätigkeitsfelder**

(1) Das Masterstudium vermittelt die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Gymnasien und beinhaltet zusätzlich die Vermittlung forschungsbezogener Qualifikationen.

(2) Die Studierenden werden befähigt, fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und bildungswissenschaftlich relevante Probleme und Aufgaben im Handlungsfeld Schule zu erkennen und forschend zu bearbeiten und darauf aufbauend Handlungsperspektiven zu entwickeln sowie geeignete Methoden zur Vermittlung, Evaluation und Qualitätssicherung in diesem Handlungsfeld kritisch zu reflektieren und zu erproben.

(3) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln

und erworbene Kenntnisse in Hinblick auf das Handlungsfeld Schule zu reflektieren und zu beurteilen.

### **§ 3 Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium beginnt zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit, in der das Studium zum Master of Education abgeschlossen werden kann, beträgt 4 Semester einschließlich der schulpraktischen Studien und des Masterabschlussmoduls sowie der Masterarbeit.

### **§ 4 Durchführung des Studiengangs**

Die Federführung des von Mitgliedern der in § 1 genannten Fakultäten getragenen Studiengangs liegt bei der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

### **§ 5 Gliederung und Aufbau des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte, in denen jeweils spezifisches Wissen und Kompetenzen erworben werden und entsprechende Leistungen zu erbringen sind.

<sup>2</sup>Die detaillierte Darstellung der Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen enthält das Modulhandbuch im Anhang. <sup>3</sup>Eine Übersicht über die Struktur und Profile des Studiengangs und die Verteilung der Module im Studienverlauf finden sich ebenfalls im Anhang.

(2) <sup>1</sup>Die ersten drei Semester dienen vor allem dem Erwerb und der Vertiefung von Konzepten, Methoden und Theorien in den Bereichen Fachwissenschaft/Fachdidaktik, Bildungswissenschaft und Schulpraktischen Studien. <sup>2</sup>Dieser Teil umfasst 94 Credits, die in folgenden Kompetenzbereichen zu erbringen sind:

#### **Kompetenzbereich 1: Fachwissenschaft (28 C)**

Die Credits verteilen sich gleichermaßen auf die beiden Unterrichtsfächer (14 C für das Unterrichtsfach A und 14 C für das Unterrichtsfach B).

Art und Anzahl der Studien begleitend zu erbringenden Leistungsnachweise für die einzelnen Fächer und Module sind im Modulhandbuch festgehalten.

#### **Kompetenzbereich 2: Fachdidaktik und Fachpraktika (30 C)**

Die Credits verteilen sich gleichermaßen auf die Fachdidaktiken der beiden Unterrichtsfächer (15 C Fachdidaktik des Unterrichtsfachs A und 15 C Fachdidaktik des Unterrichtsfachs B).

Die Studierenden haben zwei fachdidaktische Praktika (jeweils 4 C) an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in beiden Unterrichtsfächern im Umfang von insgesamt 9 Wochen abzuleisten, die durch die entsprechenden Fachdidaktiken vorbereitet und nachbereitet werden, wobei forschungsorientierte Fragestellungen und die fachdidaktischen Orientierung und Profilierung im Handlungsfeld Schule im Mittelpunkt stehen.

Art und Anzahl der Studien begleitend zu erbringenden Leistungsnachweise für die einzelnen Fachdidaktiken und Module sind im Modulhandbuch festgehalten.

### **Kompetenzbereich 3: Bildungswissenschaften (36 C)**

Im Laufe des Masterstudiums müssen folgende Module besucht, durch eigenständige Vor- und Nachbereitung ergänzt und erfolgreich abgeschlossen werden:

#### Modul 1: Lehren und Lernen (9 C)

- 1a) Psychologie des Lehrens und Lernens (3 C)
- 1b) Gestaltung von Lehr-Lernprozessen unter Berücksichtigung der Neuen Medien (3 C)
- 1c) Didaktische Theorien und Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen (3 C)

#### Modul 2: Diagnostizieren und fördern (6 C)

- 2a) Diagnostik und Intervention in der Schule (3 C)
- 2b) Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern im schulischen Kontext (3C)

#### Modul 3: Erziehen und Sozialisation (12 C)

- 3a) Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation (3 C)
- 3b) Gesellschaftliche Bedingungen und sozialer Wandel von Kindheit und Jugend sowie Sozialisationstheorien (3 C)
- 3c) Pädagogische Konzepte zum Umgang mit gesellschaftlichen und globalen Herausforderungen (3 C)
- 3d) Erziehung und Konfliktlösung in der Schule (3 C)

#### Modul 4: Innovieren und Schule entwickeln (9 C)

- 4a) Aktuelle Entwicklung und Theorien der Schule (3 C)
- 4b) Schulentwicklung (3 C)
- 4c) Einführung in die quantitative und qualitative empirische Schul- und Unterrichtsforschung (3 C)

<sup>3</sup>Art und Anzahl der Studien begleitend zu erbringenden Leistungsnachweise für die Bildungswissenschaften sind im Modulhandbuch festgehalten.

(3) <sup>1</sup>In Laufe des Masterstudiums muss in mindestens einem der Module der Bildungswissenschaften eine Hausarbeit im Umfang von etwa 15 Seiten angefertigt werden. <sup>2</sup>Sie ersetzt den für das gewählte Modul Studien begleitend zu erbringenden Leistungsnachweis.

(4) <sup>1</sup>Im Mittelpunkt des vierten Semesters steht die Erstellung der Masterarbeit (20 C) und das Masterabschlussmodul (6 C). <sup>2</sup>Das Masterabschlussmodul ist in dem Unterrichtsfach bzw. der Bildungswissenschaft zu belegen, in dem oder in der die Masterarbeit geschrieben wird.

(4) Zur Planung einer individuellen Vertiefung und Profilbildung des Studiums im Hinblick auf die Masterarbeit und das Masterabschlussmodul wird eine Studienberatung am Ende des dritten bzw. vor Beginn des vierten Semesters dringend empfohlen.

### **§ 6 Modulhandbuch und Kommentar zu den Lehrveranstaltungen**

(1) <sup>1</sup>Das Modulhandbuch des Master-Studiengangs Master of Education legt die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Module fest, nennt Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen, Zugangsvoraussetzungen einzelner Module, zu erwerbende Credits, Umfang und Angebotshäufigkeit und weitere für den Studienverlauf notwendige Informationen. <sup>2</sup>Es behält seine Gültigkeit für die gesamte Dauer des Studienverlaufs. <sup>3</sup>Es hat eine Entsprechung im Modulkatalog im Anhang der Prüfungsordnung des Studiengangs.

(2) <sup>1</sup>Ein kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen wird für jedes Semester erstellt und ist gegen Ende des vorangehenden Semesters online auf der Seite der Koordinationsstelle Lehrerbildung des ZeUS verfügbar. <sup>2</sup>Es enthält ausführlichere Informationen zu den Inhalten von Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines Moduls besucht werden müssen. <sup>3</sup>Es gibt Literaturhinweise zur Vorbereitung, macht Angaben zur Pflichtlektüre sowie zu den jeweils zu erfüllenden Studienverpflichtungen, informiert über Ort und Zeit der Lehrveranstaltung und die beteiligten Lehrenden.

### **§ 7 Studienberatung**

<sup>1</sup>Die fachbezogene Studienberatung wird von den am Studiengang beteiligten Lehrenden wahrgenommen. <sup>2</sup>Für allgemeine Fragen des Studiums ist die Koordinationsstelle Lehrerbildung zuständig. <sup>3</sup>Sie erteilt Auskünfte und berät bei fachübergreifenden Fragen. <sup>4</sup>Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit
- bei einem Wechsel von Studiengang oder Hochschule
- vor einem geplanten Auslandsstudium
- am Ende des dritten bzw. vor Beginn des vierten Semesters in Vorbereitung auf die Masterarbeit bzw. das Masterabschlussmodul.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Göttingen in Kraft.

### **Anlagen:**

Anlage I: Studienstruktur des Master of Education

Anlage II: Fächerübersicht und empfohlene Fächerkombinationen

Anlage III: Fachspezifische Bestimmungen (inkl. Modulbeschreibungen, exemplarische Studienverlaufspläne)

**Anlage I:**

**Studienstruktur Master of Education**

<b>Master of Education</b>		
<b>Masterarbeit (20 C)</b>		
<b>Masterabschlussmodul (6 C)</b>		
Fachwissenschaften 28 C	Fachdidaktik inklusive Fachpraktika 30 C	Bildungswissenschaften 36 C
Fach I: 14 C Fach II: 14 C	Fach I: 11 C Fach II: 11 C Fachpraktikum im 1. Unterrichtsfach: 4 C Fachpraktikum im 2. Unterrichtsfach: 4 C	M1 Lehren Lernen 9 C M2 Diagnostizieren und Fördern 6 C M3 Erziehen und Sozialisation 12 C M4 Innovieren und Schule entwickeln 9 C

**Anlage II:**

**Fächerübersicht und empfohlene Fächerkombinationen**

1. oder 2. Studienfach	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Religion	Französisch	Geschichte	Griechisch	Informatik	Latein	Mathematik	Philosophie	Physik	Politik	Russisch	Spanisch	Sport	Werte u. Normen
Biologie		•	•	•			•				•	•		•			•		
Chemie	•		•	•			•				•	•		•			•		
Deutsch	•	•		•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•		•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde			•	•			•				•	•					•		
Ev. Religion			•	•			•				•	•					•		
Französisch	•	•	•	•	•	•		•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte			•	•			•				•	•					•		
Griechisch			•	•			•				•	•					•		
Informatik												•							
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•
Philosophie			•	•			•				•	•					•		
Physik	•	•	•	•			•				•	•					•		
Politik			•	•			•				•	•					•		
Russisch			•	•			•				•	•					•		
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•		•	•
Sport			•	•			•				•	•					•		
Werte u. Normen			•	•			•				•	•					•		

Punkte (•) kennzeichnen die für das Profil Lehramt gegenwärtig empfohlenen Kombinationen

**Anlage III: Fachspezifische Bestimmungen**

**Modulbeschreibung Masterabschlussmodul**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen (Master of Education) Masterabschlussmodul</b></p> <p><b>„Planung, Durchführung und Präsentation eines Forschungsprojektes im Handlungsfeld Schule“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) selbständig und kritisch wissenschaftliche Positionen des Faches, der Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik würdigen und auf die Schulpraxis beziehen.</li> <li>2) Themen des Faches, der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaften in eigener wissenschaftlicher Darstellung bearbeiten und auf die Schulpraxis beziehen.</li> <li>3) sich am fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen wissenschaftlichen Diskurs der Gegenwart mit einem eigenständigen Beitrag beteiligen und diese Diskurse aufeinander und auf die Schulpraxis zu beziehen.</li> </ol>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>6 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar Studienbegleitende Leistung: Präsentation der geplanten Masterarbeit Modulprüfung: mündliche Prüfung, 60 Minuten</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>6 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Prüfungs- und Studienleistungen gemäß § 9 der Prüfungsordnung um die Masterarbeit anfertigen zu können</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester absolviert werden</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>15</p>
<p><b>Modulkoordination</b> Dr. Dirk Jahreis</p>	

**Modulbeschreibungen für das Fach Biologie**

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b>  <b>MA Fach Biologie</b>  <b>Modul M.Bio.201</b>  <b>Pflichtmodul „Aktuelle Themen der Molekularbiologie“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <u>TM1 (M.Bio.201.1):</u> Lernziel: Erlangung von theoretischen Kenntnisse, die es den Studenten erlauben aktuelle Themengebiete der Molekularbiologie zu verstehen. Kompetenz: Beurteilung der Relevanz aktueller molekularbiologischer Themen für den Unterricht. Prüfungsanforderung: Prüfung über den Inhalt der Vorlesung (Klausur 90 Min.)  <u>TM2 (M.Bio.201.2):</u> In exemplarisch ausgewählten Versuchen werden grundlegende Themen der molekularen Biologie praktisch behandelt und damit die Kenntnisse aus TM1 vertieft. Erlangung praktischer Basis-Fertigkeiten. Wissenschaftliche Dokumentation und Aufbereiten von wissenschaftlicher Information. Kompetenz: Planung, Durchführung und Dokumentation von wissenschaftlichen Experimenten und Schulversuchen.  <b>Prüfungsanforderung:</b> Überprüfung der regelmäßigen Teilnahme und der Vorbereitung, Versuchsdurchführung, abgezeichnetes Protokoll</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8/2  und 6 Wochen  Praktikum</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (M.Bio.201.1): „Genetik und Biotechnologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Genetik und Biotechnologie: Theoretische Grundlagen zum Verständnis von aktuellen Themen aus der Genetik und Biotechnologie (Prof. Dr. S. Pöggeler, Prof. Dr. D. Heineke)</td> <td rowspan="2">3 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Bio.201.2): „Aktuelle Experimente in der Biologie“</p> <table border="1"> <tr> <td> <p><u>Variante 1:</u> Praktika im Umfang von 4 Wochen und 2 Wochen Vorbereitung eines Schulversuches im Zusammenhang mit den Praktika.  Praktika: Eine Woche Praktikum am Institut für Mikrobiologie und Genetik und 3 Wochen Praktika im XLAB.</p> <p><u>Variante 2:</u> Biologisches Forschungspraktikum (6 Wochen).</p> <p><u>Variante 3:</u> Laborrotation in einer Arbeitsgruppe der Biologischen Fakultät (6 Wochen).</p> </td> <td rowspan="2">5/6 Wochen</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht 25-30 Seiten, bewertet von den direkten Betreuern der Praktika. Bei der Variante 1 enthält der Praktikumsbericht die Dokumentation zum vorbereiteten Schulversuch.</td> </tr> </table>	Vorlesung: Genetik und Biotechnologie: Theoretische Grundlagen zum Verständnis von aktuellen Themen aus der Genetik und Biotechnologie (Prof. Dr. S. Pöggeler, Prof. Dr. D. Heineke)	3 C/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten	<p><u>Variante 1:</u> Praktika im Umfang von 4 Wochen und 2 Wochen Vorbereitung eines Schulversuches im Zusammenhang mit den Praktika.  Praktika: Eine Woche Praktikum am Institut für Mikrobiologie und Genetik und 3 Wochen Praktika im XLAB.</p> <p><u>Variante 2:</u> Biologisches Forschungspraktikum (6 Wochen).</p> <p><u>Variante 3:</u> Laborrotation in einer Arbeitsgruppe der Biologischen Fakultät (6 Wochen).</p>	5/6 Wochen	Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht 25-30 Seiten, bewertet von den direkten Betreuern der Praktika. Bei der Variante 1 enthält der Praktikumsbericht die Dokumentation zum vorbereiteten Schulversuch.	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Genetik und Biotechnologie: Theoretische Grundlagen zum Verständnis von aktuellen Themen aus der Genetik und Biotechnologie (Prof. Dr. S. Pöggeler, Prof. Dr. D. Heineke)	3 C/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten							
<p><u>Variante 1:</u> Praktika im Umfang von 4 Wochen und 2 Wochen Vorbereitung eines Schulversuches im Zusammenhang mit den Praktika.  Praktika: Eine Woche Praktikum am Institut für Mikrobiologie und Genetik und 3 Wochen Praktika im XLAB.</p> <p><u>Variante 2:</u> Biologisches Forschungspraktikum (6 Wochen).</p> <p><u>Variante 3:</u> Laborrotation in einer Arbeitsgruppe der Biologischen Fakultät (6 Wochen).</p>	5/6 Wochen						
Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht 25-30 Seiten, bewertet von den direkten Betreuern der Praktika. Bei der Variante 1 enthält der Praktikumsbericht die Dokumentation zum vorbereiteten Schulversuch.							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  M.Bio.201.1 ist Voraussetzung für M.Bio.201.2.</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b>  deutsch, die Praktika können auch in englischer Sprache angeboten werden, sofern die Studierenden dies wünschen und dieses Modul im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation „bilingualer Unterricht“ verwenden wollen</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>40</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Stefanie Pöggeler, Prof. Dr. Dieter Heineke, Dr. Eva-Maria Neher (XLAB)</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>MA Fach Biologie</b>  <b>Modul M.Bio.202</b>  <b>Pflichtmodul „Humanphysiologie und Gesundheitslehre“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Im <u>TM1 (M.Bio.202.1)</u> sollen vertiefte Kenntnisse der Humanphysiologie erworben werden. Die Themenbereiche sind: Energetik, Organsysteme, Physiologie des Immun- und Hormonsystems, Sinnesphysiologie, Neurophysiologie, und Verhalten.                  Im <u>TM2 (M.Bio.202.2)</u> werden Themen der aktuellen Gesundheitslehre in der klinischen Praxis erörtert: Themenkomplexe sind beispielsweise: Ernährung, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Essstörungen, Schlaganfall etc., Infektionserkrankungen, Allergien, HIV, Grippeepidemien etc., Hormonhaushalt, Pubertät, Schwangerschaft, Reproduktionsmedizin.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6/4</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (M.Bio.202.1): „Humanphysiologie“</p> <table border="1" data-bbox="188 869 1107 1016"> <tr> <td>Vorlesung: Humanphysiologie (Professoren des Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie &amp; Anthropologie)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Bio.202.2): „Aktuelle Themen der Gesundheitslehre“</p> <table border="1" data-bbox="188 1079 1107 1234"> <tr> <td>Vorlesung: Gesundheitslehre (Dozenten der medizinischen Fakultät, Koordination Frau Heudelbeck)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 60 Minuten</td> </tr> </table>	Vorlesung: Humanphysiologie (Professoren des Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie & Anthropologie)	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten	Vorlesung: Gesundheitslehre (Dozenten der medizinischen Fakultät, Koordination Frau Heudelbeck)	3/2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 60 Minuten	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Humanphysiologie (Professoren des Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie & Anthropologie)	3/2						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 90 Minuten							
Vorlesung: Gesundheitslehre (Dozenten der medizinischen Fakultät, Koordination Frau Heudelbeck)	3/2						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 60 Minuten							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>M.Bio.202.1 ist Voraussetzung für M.Bio.202.2.</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>M.Bio.202.1 im SoSe, M.Bio.202.2 im WS</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>40</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Studiendekan/in der Biologischen Fakultät</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b>							
<b>MA Fach Biologie</b> <b>Modul M.Bio.210</b> <b>Didaktik der Biologie</b> <b>Pflichtmodul „Unterricht planen, gestalten und evaluieren“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <u>TM1 (M.Bio.210.1):</u> Biologiedidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und – ergebnisse kennen und verstehen; biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze kritisch würdigen können; relevante biologiedidaktische Forschungsergebnisse zur Weiterentwicklung von Unterrichtskonzepten und Bildungsmaßnahmen nutzen können. <u>TM2 (M.Bio.210.2):</u> Bildungsstandards/Kerncurricula für das Fach Biologie kennen; Unterrichtseinheiten kumulativ und kompetenzorientiert planen und begründen können unter Einbezug relevanter Kontexte; Entwicklung und Einbindung von Grundbildungsaufgaben in den Unterricht; Schaffung von Lernumgebungen für selbst gesteuertes und kooperatives Lernen im Biologieunterricht; Schülerleistungen auf Basis transparenter Maßstäbe beurteilen können; Selbst- und Fremdevaluationsmethoden entwickeln, einsetzen und auswerten; eigenen und fremden Unterricht sowie Unterrichtskonzepte analysieren, theoriebezogen reflektieren und optimieren können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  11 C (inklusive Fachpraktikum) /6 SWS						
<b>Studienleistungen</b> Ausarbeitung, Vorstellung und Diskussion der Hausarbeitenkonzeptionen von Gruppen mit entsprechender Literatur im Kurs (im Rahmen des 1. Teilmoduls). <u>Pflicht bei 1. Fachpraktikum:</u> Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtseinheit, Vorstellung und Diskussion im Kurs sowie die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs mit Reflexion (Fachpraktikumsbericht für 2. Teilmodul). <u>Pflicht bei 2. Fachpraktikum:</u> Ausarbeitung eines Evaluationskonzeptes mit direktem Unterrichtsbezug, Vorstellung und Diskussion im Kurs, Umsetzung in der Schule sowie Anfertigung eines Berichtes über die empirische Evaluation von unterrichtsbezogenen Aspekten.							
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul (M.Bio.210.1): Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“</td> <td>3 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul (M.Bio.210.2): Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“</td> <td rowspan="3">8 C (inklusive Fachpraktikum 4 C)/4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfungen: TM 1: Wissenschaftliche Hausarbeit in Kleingruppe; TM 2: bei 1. Fachpraktikum: Fachpraktikumsbericht bzw. bei 2. Fachpraktikum: Evaluationsbericht</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung zu TM2: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> </table>	1. Teilmodul (M.Bio.210.1): Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“	3 C/2 SWS	2. Teilmodul (M.Bio.210.2): Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“	8 C (inklusive Fachpraktikum 4 C)/4 SWS	Teilmodulprüfungen: TM 1: Wissenschaftliche Hausarbeit in Kleingruppe; TM 2: bei 1. Fachpraktikum: Fachpraktikumsbericht bzw. bei 2. Fachpraktikum: Evaluationsbericht	Prüfungsvorleistung zu TM2: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	
1. Teilmodul (M.Bio.210.1): Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“	3 C/2 SWS						
2. Teilmodul (M.Bio.210.2): Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“	8 C (inklusive Fachpraktikum 4 C)/4 SWS						
Teilmodulprüfungen: TM 1: Wissenschaftliche Hausarbeit in Kleingruppe; TM 2: bei 1. Fachpraktikum: Fachpraktikumsbericht bzw. bei 2. Fachpraktikum: Evaluationsbericht							
Prüfungsvorleistung zu TM2: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> M.Bio.210.1: WS M.Bio.210.2: WS und SoSe bzw. SoSe und WS	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> deutsch und in Teilaspekten englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18						
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>MA Fach Biologie</b>  <b>Modul M.Bio.211</b>  <b>Didaktik der Biologie</b>  <b>Pflichtmodul „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Forschende Auseinandersetzung mit biologiedidaktischen Fragestellungen</p> <p>a) mit Praxisbezug <b>Forschungspraktikum - Entwicklungsarbeit</b>, z.B. biologiedidaktische Experimente im Hinblick auf Kompetenzförderung entwickeln, erproben und optimieren bzw. vorhandene Standardschulversuche auf weitere Zielgruppen anpassen und weiterentwickeln; biologische Arbeitstechniken adressatengerecht und Kompetenz fördernd einsetzen; Modelle entwickeln und beurteilen; Aufgaben kompetenzorientiert (weiter-) entwickeln;</p> <p>b) <b>Forschungspraktikum mit empirischer Studie</b>, z.B. Untersuchen von Lernprozessen bei Schüler(inne)n durch Lernen an Beispielaufgaben mit der Methode des Lauten Denkens, Durchführung von Interviews zur Identifikation von Schülervorstellungen, Untersuchungen zur Messung von z.B. motivationalen Bedingungen naturwissenschaftlichen Lernens und kognitiven Kompetenzen.</p> <p><b>Studienleistungen</b>                  Variante a) und b): Ausarbeitung, Postervorstellung und Diskussion der Konzeption eines kleinen Forschungsvorhabens in Kleingruppen mit entsprechender Literatur im Kurs; Verfassen eines Forschungsberichtes in Kleingruppen.                  Variante a) Gestaltung eines Praktikumsteils in Kleingruppen oder                  Variante b) Vortrag über abgeschlossenes Forschungsvorhaben in Kleingruppen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 C/3 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                  Variante a) Forschungspraktikum – Entwicklungsarbeit                  Variante b) Forschungspraktikum – Empirische Studie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Modul (M.Bio.211): Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: erfolgt in Kleingruppen                      Bei Variante a) Gestaltung eines Praktikumsteils und Forschungsbericht                      Bei Variante b) Vortrag über das Forschungsvorhaben und Forschungsbericht</td> </tr> </table>	Modul (M.Bio.211): Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“	Modulprüfung: erfolgt in Kleingruppen Bei Variante a) Gestaltung eines Praktikumsteils und Forschungsbericht Bei Variante b) Vortrag über das Forschungsvorhaben und Forschungsbericht	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C/3 SWS</td> </tr> </table>	4 C/3 SWS
Modul (M.Bio.211): Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“				
Modulprüfung: erfolgt in Kleingruppen Bei Variante a) Gestaltung eines Praktikumsteils und Forschungsbericht Bei Variante b) Vortrag über das Forschungsvorhaben und Forschungsbericht				
4 C/3 SWS				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Teilmodul 1 (M.Bio.210.1) des MA-Moduls „Unterricht planen, gestalten und evaluieren“</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Ein- bis zweimal im Jahr; zweites und/oder drittes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p><b>Sprache</b>                  deutsch und in Teilaspekten englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  28</p>			
<p><b>Modulkoordinator/in</b>                  Prof. Dr. Susanne Bögeholz</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>MA Fach Biologie</b>  <b>Modul M.Bio.220 (SQ.FS.E-FN-6 + M.Bio.220.2)</b>  <b>(Zusatzmodul) „Advanced Teaching in Biology“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>TM1 (SQ.FS.E-FN-6): Präsentation von eigenen und fremden Daten sowie wissenschaftliche Diskussion in einer Prüfungssituation in englischer Sprache</p> <p>TM2 (M.Bio.220.2): Variante a) Entwicklung einer Unterrichtseinheit für den bilingualen Unterricht in Gruppen bzw. im Kurs, Variante b) Entwicklung eines Projektes zum bilingualen Unterricht oder Variante c) Entwicklung und/oder Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie mit dem Kurs zum bilingualen Unterricht z.B. im Kontext von „Passungsverhältnisse biologischen Lernens verstehen und optimieren“</p> <p>Hinweis: Das TM2 kann in einem Kurs als Variante a), b) oder c) ausgestaltet sein.</p> <p>Studienleistungen:          TM2: Entwicklung und Vorstellung der Konzeptionen für die Varianten a), b) oder c) im Kurs</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8/6</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (SQ.FS.E-FN-6): “Scientific English II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Scientific English II [Dozenten des Sprachlehrzentrums]</td> <td rowspan="2">6/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Schriftliche Prüfung (90 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten) UniCert III möglich.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Bio.220.2): “Teaching in Biology II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar: Teaching in Biology II (Dozenten der Didaktik der Biologie)</td> <td rowspan="2">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Bausteine für Gesamtwerk, d.h. für entwickelte Unterrichtseinheit (Variante a), Projektbericht (Variante b) oder Bericht über empirische Studie (Variante c)</td> </tr> </table>	Vorlesung: Scientific English II [Dozenten des Sprachlehrzentrums]	6/4	Teilmodulprüfung zu 1: Schriftliche Prüfung (90 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten) UniCert III möglich.	Seminar: Teaching in Biology II (Dozenten der Didaktik der Biologie)	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: Bausteine für Gesamtwerk, d.h. für entwickelte Unterrichtseinheit (Variante a), Projektbericht (Variante b) oder Bericht über empirische Studie (Variante c)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Scientific English II [Dozenten des Sprachlehrzentrums]	6/4						
Teilmodulprüfung zu 1: Schriftliche Prüfung (90 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten) UniCert III möglich.							
Seminar: Teaching in Biology II (Dozenten der Didaktik der Biologie)	2/2						
Teilmodulprüfung zu 2: Bausteine für Gesamtwerk, d.h. für entwickelte Unterrichtseinheit (Variante a), Projektbericht (Variante b) oder Bericht über empirische Studie (Variante c)							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Zusatzqualifikation</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Module “Scientific English I“ (SQ.FS.E-FN-5) und “Teaching in Biology I“ (B.Bio.205)</p> <p><b>Zusätzlich für M.Bio.220.2:</b> bei Varianten a) und b) Vorbereitung auf das Fachpraktikum in Didaktik der Biologie; bei Variante c) erste Erfahrungen mit empirischen Studien in den Fachdidaktiken oder Bildungswissenschaften.</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>SQ.FS.E-FN-6: WS und SoSe          M.Bio.220.2: WS oder SoSe</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei oder drei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b></p> <p>englisch und bei spezifischen fachdidaktischen Aspekten auch in deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>18</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Susanne Bögeholz, MA Gardenia Alonso.</p>							

**Modulbeschreibungen für das Fach Chemie**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education inklusive des erfolgreichen Abschlusses der beiden Wahlpflichtmodule (aus dem Angebot M.Che.5103, M.Che.5203, M.Che.5303).

**Pflichtmodule**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b>  <b>Fach Chemie</b>  <b>Modul M.Che.4802 „Fachdidaktik Chemie“</b>  <b>Pflichtmodul</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Fachdidaktik Chemie - Vertiefung (1. Teilmodul):</b>  <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen:</b>                  Planen und Gestalten von Lernumgebungen (Ausschnitte aus dem Spektrum Projekte, Lernstationen, Freiarbeit, Chemie im Kontext, ...) Planung und Gestaltung von Unterrichtsstunden aufgrund aktueller Bildungsstandards und Kerncurricula, Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Schülerlernprozesse unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer Forschung und Positionen.</p> <p><b>Vor- und Nachbereitung eines Fachpraktikums (2. Teilmodul):</b>  <b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen begründet einzelne <u>Chemieunterrichtsstunden sachgerecht und adressatenorientiert planen, durchführen und auswerten</u> können. Sie sollen dabei die Einzelstunden sinnvoll in größere Unterrichtseinheiten einbetten können. Unter Beachtung relevanter <u>didaktischer Prinzipien</u> wie z.B. „Anschaulichkeit“, „Alltagsbezug“, „Transparenz“, „Schüler-selbsttätigkeit“ (Handlungsorientierung) und „Ergebnissicherung“ können die Studierenden eine Lernstruktur entwerfen und als Lehrperson umsetzen. Daran angelehnt verfügen sie über eine Grundausstattung geeigneter <u>Unterrichtsmethoden</u>. Nicht zuletzt sind sie mit <u>problemorientiertem Experimentalunterricht</u> als eine Möglichkeit, Experimente in ein Lernarrangement zu integrieren, vertraut. Zu diesem Zweck werden im Seminar auch Unterrichtssimulationen, ggf. mit Demonstrations- und Schülerexperimenten, durchgeführt. Die Kompetenzerweiterung der Studierenden wird durch eine umfassende Reflexion von Unterrichtsstunden und -situationen unterstützt.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Gemäß der für Schülerinnen und Schüler zu erreichenden Lernziele und Kompetenzen planen die Studierenden u.a. ausführlich <u>eine Unterrichtsstunde</u> und führen sie als Lehrperson während des obligatorischen vier- bis fünfwöchigen Praktikums durch (es sind evtl. auch Semester begleitende Sonderformen des Praktikums möglich). Dabei dokumentieren sie den Verlauf der Stunde in geeigneter Form. Sie reflektieren die Stunde hinsichtlich ihrer wesentlichen Merkmale. Darüber hinaus bearbeiten die Studierenden bei der Auswertung der Stunde einen pädagogischen, fachlichen, didaktischen oder methodischen <u>Aspekt</u>, der unter Umständen auch schon in der Planung berücksichtigt worden ist.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 C/6 SWS</p>				
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar "Fachdidaktik Chemie - Vertiefung"</td> </tr> <tr> <td>Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Präsentation; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie</td> </tr> </table>	Seminar "Fachdidaktik Chemie - Vertiefung"	Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie	Teilmodulprüfung: Präsentation; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	3 C/2 SWS für Teilmodul 1
Seminar "Fachdidaktik Chemie - Vertiefung"					
Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie					
Teilmodulprüfung: Präsentation; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie					
3 C/2 SWS für Teilmodul 1					

2. Teilmodul		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">                 4 C/4 SWS für Teilmodul 2             </div>
Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ (2 SWS); Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“ (2 SWS); Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie		
Zulassungsvoraussetzungen zur Teilmodulprüfung (Studienleistg.): Erfolgreiche Ausarbeitung einer Lehreinheit im Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ sowie erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum. Teilmodulprüfung: Bewerteter Bericht über das Praktikum (8-12 Seiten zzgl. Anh.); Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät f. Chemie		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Äquivalente Leistungen zu den Anforderungen des Teilmoduls 1 des Moduls B.Che.4801 des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Chemie	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education	
<b>Angebotshäufigkeit</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: Beginn jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 17	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan der Fakultät für Chemie		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b>				
<b>Fach Chemie</b> <b>Modul M.Che.4803 „Praktikum zur Durchführung von Schulexperimenten“</b> <b>Pflichtmodul</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, chemische Fachinhalte durch Experimente (Demonstrations- und Schülerexperimente) zu erschließen. Im Einzelnen können sie chemische Experimente unter Heranziehen von Fachliteratur selbständig planen, mit schulüblichen Geräten und Chemikalien unter Beachtung sicherheitsrelevanter Faktoren selbständig durchführen, in einer Weise präsentieren, dass sie die geforderten Inhalte gegebenenfalls auch unter Benutzung von Kommunikationstechnologien optimal demonstrieren, in ihrer Aussagekraft kritisch bewerten und Alternativen diskutieren.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Durchführung und Vorführung von Experimenten aus verschiedenen Teilbereichen der Chemie, die unter Ausnutzung der vorhandenen Experimentalliteratur ausgewählt, praktisch erprobt und optimiert werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 C/10 SWS (davon 2 C Fachwissenschaft, 4 C Fachdidaktik)			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“ Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation, Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</td> </tr> </table>	Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“ Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie	Modulprüfung: Präsentation, Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C/10 SWS</td> </tr> </table>	6 C/10 SWS
Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“ Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie				
Modulprüfung: Präsentation, Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters				
6 C/10 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Äquivalente Leistungen zu den Anforderungen der Module B.Che.4102, B.Che.4202 und B.Che.4302 des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Chemie			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Chemie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 17			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. U. Klingebiel				

**Wahlpflichtmodule:**

Von den Modulen M.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“, M.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“ und M.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG“ mit je 6 C sind die beiden zu wählen, die im Studiengang 2-Fächer-Bachelor, Teilfach Chemie nicht belegt worden sind.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b></p> <p><b>Fach Chemie</b>  <b>Modul M.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele und Kompetenzen:</b>                  Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Grundkonzepte Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Donator-Akzeptor-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept am Beispiel der Komplexchemie. Sie kennen wichtige chemisch-technische Prozesse (z.B. Aluminiumdarstellung), Naturstoffe und ihre Eigenschaften (z.B. Hämoglobin), alltägliche Stoffe mit ihren Reaktionen und Eigenschaften (z.B. Waschmittel) aus dem Bereich der Komplexchemie. Sie beherrschen Experimente zur qualitativen und quantitativen Bearbeitung des Chemischen Gleichgewichts, (z.B. die Bestimmung von Stabilitätskonstanten) und der Kinetik, zur quantitativen und qualitativen Analyse mit Hilfe der Komplexchemie (z.B. Eisenbestimmung in Lebensmitteln oder Wasserhärteuntersuchungen). Des Weiteren beherrschen sie die schulisch wichtigsten Messtechniken, wie Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern. Sie können die motivationsfördernde Wirkung der Versuche mit Komplexverbindungen durch ihre Farbigkeit und ihrer Verbreitung in Natur, Technik und Haushalt belegen. Sie erlernen anhand eines Projekts die theoretische und praktische Erarbeitung eines komplexchemischen Themas als Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten in der Masterarbeit. Anhand der Präsentation eines Themas im Seminar werden allgemeine Vermittlungstechniken eingeübt und angewendet.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Komplexchemische Themen: Grundlagen der Komplexchemie, chemische Bindung in Komplexen, Stabilität von Komplexen, Kinetik, Komplexchemie in Labor, Technik und Natur. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken: Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  6 C/8 SWS</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td> <p>„Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p> </td> <td rowspan="3"> <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 C/8 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:                      erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests</p> <p>Modulprüfung:                      Praktische Prüfung durch Bearbeitung, Präsentation und schriftlichen Bericht eines Projekts</p> <p>Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</p> </td> </tr> </table>	<p>„Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 C/8 SWS</p>	<p>Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p>	<p>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:                      erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests</p> <p>Modulprüfung:                      Praktische Prüfung durch Bearbeitung, Präsentation und schriftlichen Bericht eines Projekts</p> <p>Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</p>	
<p>„Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 C/8 SWS</p>				
<p>Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS)                      Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie</p>					
<p>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:                      erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests</p> <p>Modulprüfung:                      Praktische Prüfung durch Bearbeitung, Präsentation und schriftlichen Bericht eines Projekts</p> <p>Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</p>					

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Äquivalente Leistungen zu den Anforderungen des Moduls B.Che.4102 des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Chemie</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Chemie 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 17</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. G. M. Sheldrick</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b></p> <p><b>Fach Chemie</b>  <b>Modul M.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele, Kompetenzen:</b> Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts „Acetylsalicylsäure“ aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme.                  Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken.                  Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/7 SWS</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS);                      Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen                 </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 100px; margin: auto;">                         6 C/7 SWS                     </div> </td> </tr> <tr> <td>                     Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS);                      Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen                 </td> </tr> <tr> <td>                     Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.                       Modulprüfung:                      Klausur (120 Min.);                      Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem                 </td> </tr> </table>	Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 100px; margin: auto;">                         6 C/7 SWS                     </div>	Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.  Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 100px; margin: auto;">                         6 C/7 SWS                     </div>				
Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen					
Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.  Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem					
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Äquivalente Leistungen zu den Anforderungen des Moduls B.Che.4201 des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Chemie B.Che.4201, empfohlen werden außerdem äquivalente Leistungen zu den Anforderungen der Module B.Che.4202 und B.Che.4001, Teilmodul 1</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education, Fach Chemie                  2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  25</p>				
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. C. Steinem</p>					

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b></p> <p><b>Fach Chemie</b>  <b>Modul M.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG - mikroskopische Beschreibung“</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Verständnis der Zusammenhänge zwischen mikroskopischen Bausteinen (Atome, Moleküle) und makroskopischer Materie (Gase, Flüssigkeiten, Kristalle); Kenntnisse auf molekularer Ebene über die Vorgänge bei stofflichen Umsetzungen; Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die moderne instrumentelle Analytik (Spektroskopie). Ferner Verbesserung/Erweiterung der Fertigkeiten zur Arbeit in physikalisch-chemischen Laboratorien, insbesondere hinsichtlich der Verwendung moderner Messtechnik.</p> <p>Die von den Studierenden zu erlangende Kompetenz besteht hauptsächlich darin, die oben genannten Erkenntnisse zur Lösung von Problemen/Fragen aus dem menschlichen Alltag, zumindest aber aus dem Alltag eines Chemielehrers, anwenden zu können.</p> <p>Die Studierenden üben dies anhand zahlreicher Aufgaben und vertiefen dabei ihre (theoretischen) Kenntnisse der folgenden Grundkonzepte: Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept. Ferner erhalten die Studierenden exemplarische Einblicke in das umfangreiche Spektrum experimenteller Verfahren, und zwar insbesondere solcher, die sich moderner Messtechnik bedienen. In diesem Rahmen kann auch sogleich die Kompetenz, verschiedene Themengebiete der Chemie miteinander zu verknüpfen, erlangt werden. Auch grundlegende Kenntnisse aus der Mathematik und der benachbarten Naturwissenschaft Physik werden in diesem Modul erworben bzw. durch deren Anwendung bei der Lösung chemischer Fragestellungen vertieft.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Aufbau der Materie (Atome und Moleküle): Wechselwirkung zwischen Licht und Materie, Grundzüge der Quantenmechanik, Grundlagen der Spektroskopie/Spektrometrie (AES, UV/VIS, IR, NMR, X-Diff, MS) und deren Anwendung zur Strukturbestimmung, Grundzüge der statistischen Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik (u.a. Reaktionsmechanismen, Konzept der Quasistationarität, Stoßtheorie, Theorie des Übergangszustands), chemische Bindung, Transportprozesse.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/8 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                 Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS);                  Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie             </td> </tr> <tr> <td>                 Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS);                  Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie             </td> </tr> </table> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (Studienleistungen): Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurzttests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche).</p> <p>Prüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.;          Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie</p>	Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C/8 SWS</td> </tr> </table>	6 C/8 SWS
Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie				
Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie				
6 C/8 SWS				

<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine, empfohlen werden äquivalente Leistungen zu den Anforderungen der Module B.Che.4301 und B.Che.4302 des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Chemie
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Teilfach Chemie 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie
<b>Angebotshäufigkeit</b> Vorlesung mit Übungen jedes Sommersemester, Praktikum wahlweise im Winter- oder Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 17
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Suhm	

**Modulbeschreibungen für das Fach Deutsch**

**Übersicht: Modulpakete im Studiengang Master of Education**

<b>Fachmodule</b>	
<b>Master of Education Fachmodul: Literaturwissenschaft</b>	<b>Master of Education Fachmodul: Germanistische Linguistik</b>
[7 C]	[5 C]

<b>Fachdidaktikmodule 11 C (zzgl. 4 C Praktika)</b>		
<b>Master of Education Fachdidaktik: Praktika</b>	<b>Master of Education Fachdidaktik:</b>	<b>Integratives Modul Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Master of Education [6C, davon 4 C FD]]</b>
[4 C]	[7 C]	[4 C]

## **Hinweis zu den Zugangsvoraussetzungen:**

Äquivalente Leistungen zu den fachwissenschaftlichen/fachdidaktischen Anforderungen des 2-Fächer-Bachelorstudienganges (Profil Lehramt) der Georg-August-Universität im Fach Deutsch/Deutsche Philologie

### **1. Pflichtmodule Fachwissenschaft und Fachdidaktik:**

Die Pflichtmodule sind konsequent auf die Vermittlung der Kernkompetenzen nach der Nds. MaVO-Lehr ausgerichtet. Im Zentrum stehen dabei die folgenden Kompetenzbereiche:

1. Umgang mit literarischen Texten (Literarische Bildung): Die Absolventinnen und Absolventen erschließen literarische Texte gestützt auf fachspezifisches und fachübergreifendes Wissen, unter Beachtung ihrer ästhetischen Qualität sowie historischer und soziokultureller Zusammenhänge.
2. Lesedidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen analysieren und fördern Leseprozesse und literarisches Lernen didaktisch und methodisch reflektiert.
3. Schreiben und Schreibdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen gehen souverän mit Schriftlichkeit um und verfügen über Kenntnisse der Begleitung und Förderung von Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg zur voll entwickelten Schreibfähigkeit.
4. Umgang mit pragmatischen Texten (Reading literacy): Die Absolventinnen und Absolventen erschließen methodisch reflektiert pragmatische Texte unterschiedlichster Art.
5. Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik und Sprecherziehung: Die Absolventinnen und Absolventen
  - beherrschen das Instrument der deutschen Sprache in besonderer Weise.
  - erfüllen in sprachlicher Hinsicht eine Vorbildfunktion.
  - verfügen über die Voraussetzungen, die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler tendenziell im Sinne der Schriftsprachlichkeit zu erweitern.

### **Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fachwissenschaftliches Modul: Deutsche Philologie</b>  <b>M EDU GER 1</b>  <b>Modulart: Pflichtmodul</b>  <b>Literaturwissenschaft im Master of Education</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Das Modul knüpft an die in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturwissenschaftlichen und mediävistischen Kompetenzen an und versetzt die Studierenden in die Lage, literarische Texte gestützt auf fachspezifisches Wissen unter Beachtung ihrer ästhetischen Qualität sowie historischer und soziokultureller Zusammenhänge zu erschließen. Die Absolventinnen und Absolventen erschließen auf der Basis intensiver und extensiver eigener Leseerfahrungen literarischer Texte unterschiedlicher Epochen, Gattungen (verschiedene Genres) und Autoren. Sie werden dazu befähigt, die Merkmale und die Entwicklung literarischer Gattungen zu beschreiben, Texte in ihrer ästhetischen Besonderheit zu analysieren, literarische Texte unter Berücksichtigung des biografischen, historischen, sozialen und kulturellen Kontextes zu deuten und Methoden der Textanalyse und –interpretation – unter Beherrschung der erforderlichen Fachbegriffe – anzuwenden. Die Studierenden verfügen über literarisches Überblickswissen im Hinblick auf Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Motive und Genres.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/6 SWS</p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>1) Masterseminar Literaturwissenschaft</td> <td rowspan="4"> <p><b>Credits/SWS</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>2) Mastervorlesung 1</td> </tr> <tr> <td>3) Übung</td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung:</p> <p>Teilmodulprüfung in 1: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</p> <p>Teilmodulprüfung in 2: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p> <p>Teilmodulprüfung in 3: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p> </td> </tr> </table>	1) Masterseminar Literaturwissenschaft	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>	2) Mastervorlesung 1	3) Übung	<p>Modulprüfung:</p> <p>Teilmodulprüfung in 1: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</p> <p>Teilmodulprüfung in 2: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p> <p>Teilmodulprüfung in 3: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p>	
1) Masterseminar Literaturwissenschaft	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>					
2) Mastervorlesung 1						
3) Übung						
<p>Modulprüfung:</p> <p>Teilmodulprüfung in 1: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</p> <p>Teilmodulprüfung in 2: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p> <p>Teilmodulprüfung in 3: schriftliche Prüfung zur aktiven Veranstaltungsteilnahme im Umfang von max. 5 Seiten Umfang.</p>						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p> <p>Zugang zur Modulprüfung: Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Modulteilprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Studiengang Master of Education</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>106</p>					
<p><b>Modulkoordinator/in</b></p> <p>PD Dr. Albert Busch</p>						

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fachwissenschaftliches Modul: Deutsche Philologie</b>  <b>M EDU GER 2</b>  <b>Modulart: Pflichtmodul</b>  <b>Germanistische Linguistik</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Zielstellung:</b> Zentrale Aufgabe dieses Moduls ist die Erweiterung der Analysekompetenz und der Ausbau der methodologischen Kompetenz im Sinne der nds. MasterVO-Lehr.</p> <p><b>Objektbezug:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Analysekonzeptionen, die sie im Bachelorstudiengang als grundlegende Konzepte erlernt haben, auf schriftliche, mündliche und medial geformte Kommunikate anzuwenden und in inhaltlicher wie methodologischer Hinsicht kritisch zu reflektieren.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Techniken und Argumentationsweisen zur Etablierung und Fundierung eines eigenständigen und gegenstandsadäquaten Methodenentwurfes und die selbstständige Erarbeitung von Analysekonzepten steht im Zentrum der Erörterung und Vermittlung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5 Credits/4 SWS</p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Masterseminar Linguistik</td> </tr> <tr> <td>Mastervorlesung Linguistik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	Masterseminar Linguistik	Mastervorlesung Linguistik	Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	<p><b>Credits/SWS</b></p> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
Masterseminar Linguistik						
Mastervorlesung Linguistik						
Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang						
2 SWS						
2 SWS						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine  Zugang zur Modulprüfung: Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Modulteilprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master-Studiengang Deutsche Philologie</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>53</p>					
<p><b>Modulkoordinator/in</b>  PD Dr. Albert Busch</p>						

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b></p> <p><b>M EDU FD GER 1(a)</b>  <b>Fach Deutsche Philologie</b>  <b>Modul Fachdidaktik Deutsch 1a (alternativ dazu: 1b)*</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen.</li> <li>- Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich „Deutsche Sprache und Literatur“, können fachbezogenen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen.</li> </ul> <p>Studierende können kriterienorientiert, d.h. vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Gegenstandskonstitution und lerntheoretischer Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachunterricht beobachten,</li> <li>- selbst Unterrichtskonzepte zu ausgewählten fachlichen Bereichen entwickeln, Fachunterricht planen und in angemessenen Situationen (Praktikumsschule) durchführen,</li> <li>- sowie die dabei gemachten Erfahrungen nach wissenschaftlichen Prinzipien angemessen darstellen.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  11 C  (incl. 4 C Fachpraktikum)  6 SWS</p> <p>3 C/2 SWS</p> <p>8 C/2 mal 2 SWS wissenschaftliche Begleitseminare</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen)</li> <li>- oder Seminar</li> </ul> <p>Teilmodulprüfung 1: schriftliche Hausarbeit von etwa 20 Seiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachpraktikum 5 Wochen</li> <li>- Begleitseminare zur Vorbereitung und Auswertung des Fachpraktikums</li> </ul> <p>Teilmodulprüfung 2: Praktikumsbericht</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zu Teilmodulprüfung 2: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C/2 SWS</p> <p>8 C/2 mal 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei aufeinander folgenden Semestern absolviert werden</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul: 84</li> <li>• Vorlesung: 84</li> <li>• Seminar: max. 30</li> </ul>
<p><b>Modulkoordination</b>  Prof. Dr. Ina Karg</p>	

\* abhängig von der gewählten/absolvierten Praktikumsart im anderen Fach

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b></p> <p><b>M EDU FD GER 1(b)</b>  <b>Fach Deutsche Philologie</b>  <b>Modul Fachdidaktik Deutsch 1b (alternativ zu 1a)*</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen.</li> <li>- Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur", können fachbezogenen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen.</li> </ul> <p>Die Studierenden können anhand eines von ihnen gewählten Erkenntnisinteresses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachunterricht beobachten und methodisch reflektiert beurteilen und/oder</li> <li>- Fachunterricht planen, durchführen und auf der Grundlage unterrichtswissenschaftlicher Methodologie reflektieren und/oder</li> <li>- Eine Fallstudie zu einem fachdidaktischen Sachverhalt durchführen</li> </ul> <p>und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  11 Credits  (incl. 4 C Fachpraktikum)</p> <p>3C/2 SWS</p> <p>8 C  2 mal 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen)</li> <li>- oder Seminar</li> </ul> <p>Teilmodulprüfung 1: schriftliche Hausarbeit von etwa 20 Seiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachpraktikum 4 Wochen</li> <li>- Begleitseminar zum Fachpraktikum</li> </ul> <p>Teilmodulprüfung 2: Fallstudienbericht/Praktikumsbericht  Voraussetzung für die Zulassung zu Teilmodulprüfung 2: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C/2 SWS</p> <p>4 C  4 C/ 2 mal 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei aufeinander folgenden Semestern absolviert werden</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul: 84 (gemäß Kapazitätsberechnung v. 20.06.07)</li> <li>• Vorlesung: 84</li> <li>• Seminar: max. 30</li> </ul>
<p><b>Modulkoordination</b>  Prof. Dr. Ina Karg</p>	

\* abhängig von der Praktikumsart im anderen Fach

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b>	
<b>M EDU FD GER 2</b> <b>Fach Deutsche Philologie</b> <b>Modul Fachdidaktik Deutsch 2 (integrativ)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Studierende können an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex "Deutsche Sprache und Literatur" fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet und im Wissen um die Verantwortung gegenüber Bildungstraditionen und -konzepten für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  VL (Fachwissenschaft) mit 2 SWS Seminar (Fachdidaktik) mit 2 SWS  Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit von etwa 20 Seiten	<b>Credits/SWS</b> 2 C Fachwissenschaft 4 C Fachdidaktik/ 2 SWS für VL 2 SWS für Seminar
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann einem Semester absolviert werden
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul: 84</li> <li>• Vorlesung: 84</li> <li>• Seminar: max. 30</li> </ul>
<b>Modulkoordination</b> Prof. Dr. Ina Karg	

## **Modulbeschreibungen für das Fach Englisch**

### **Vorbemerkung**

Im Master of Education führt das Studium des Fachs Englisch im MA zum Erwerb der Lehrbefähigung für das Fach Englisch im Lehramt an Gymnasien als eines von zwei Unterrichtsfächern. In diesem Profil ist das Fach Englisch mit einer Zugangsbeschränkung versehen. Weitere Zugangsbeschränkungen werden gegebenenfalls über eine Zugangsordnung geregelt. Voraussetzung für den Besuch der im Master vorgeschriebenen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule sind fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse im Umfang des 2-Fächer-Bachelors (Fach Englisch) mit 66 Credits. Sollten diese Voraussetzungen nicht erfüllt sein, wird ein Lernvertrag über die noch zu erbringenden Leistungen abgeschlossen; dieser muss erfüllt sein, bevor die Zulassung zu den eigentlichen Master-Modulen erfolgen kann.

### **Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

Die Ausbildung zielt darauf ab, die im BA erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden im Fach Englische Philologie zu verbreitern, zu vertiefen und mit fundierten theoretischen und methodologischen Fragestellungen zu verknüpfen. Im Hinblick auf die selbständige wissenschaftliche Arbeit sollen sie befähigt werden, komplexe Theorien mit angemessenen Herangehensweisen zu überprüfen, mit Kenntnissen auch aus anderen Teilwissenschaften zu verknüpfen und Studierenden bzw. Schülern zu vermitteln. Darüber hinaus sollen sie ihre bereits vorhandenen fachdidaktischen Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vertiefen.

### **Empfohlene Vorkenntnisse gemäß § 3**

Für ein erfolgreiches Studium sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse werden durch einen lehramtsbezogenen Bachelor-Abschluss in Englisch nachgewiesen. Für ein erfolgreiches Studium werden ferner Kenntnisse in geisteswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen sowie in der lateinischen Sprache für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen. Studienbewerbern, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Studiums entsprechend weiterzubilden.

### **Fachspezifische Prüfungsformen**

- Praktikumsbericht

Ein Praktikumsbericht dient der Reflexion eigener Erfahrungen während des Fach- bzw. Forschungspraktikums. Als solcher enthält er eine knappe Darstellung der Schule und

der übernommenen Aufgaben sowie eine Beschreibung des Unterrichtseinsatzes allgemein; darüber hinaus umfasst der Bericht die Dokumentation und kritische Reflexion eines Unterrichtsversuches bzw. von Unterrichtsstunden, die dem Forschungsvorhaben zugrunde gelegt werden sollen. Die Darstellung eigener Erfahrungen, ggf. eigener Entwicklungen steht im Mittelpunkt, wobei auch der Stand der Fachdidaktik und der formalen Vorgaben dargestellt, reflektiert und eventuelle Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis diskutiert werden sollen. Seine Länge soll ca. 4000 Wörter umfassen.

- Erfahrungsbericht

Ein Erfahrungsbericht dient dazu, die erworbenen praktischen Erfahrungen in einen planmäßigen Zusammenhang mit der theoretischen Ausbildung zu bringen. Insbesondere soll über die Unterschiede in der Ausbildung im Ausland – gleich ob Studium, Praktikum oder unterrichtsbezogene Situationen (Assistant Teacher) – reflektiert werden; persönliche Erfahrungen und die eigene Weiterentwicklung sollen im Mittelpunkt stehen.

### **Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education inklusive der Module EPM 1 L oder EPB 2 L sowie Module EPM 3.1.a/b L und EPM 3.2 L.

**Modulübersicht:****Modulpaket Unterrichtsfach Englische Philologie im Master of Education (25 C)**Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

1. Master-Basismodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (7 C/2-4 SWS) oder Master-Basismodul Nordamerikastudien (7 C/4 SWS) [EPM 1.a L oder EPM 1.b L – Wahlmodule]
2. Master-Basismodul Linguistik (7 C/4 SWS) oder Master-Basismodul Mediävistik (7 C/4 SWS) [EPM 2.a oder EPM 2.b L – Wahlmodule]
3. Master-Modul Fachdidaktik des Englischen (mit 5wöchigem Fachpraktikum) oder Master-Modul Fachdidaktik des Englischen (mit 4wöchigem Forschungspraktikum) (7 C/4-6 SWS) [EPM 3.1 a L oder EPM 3.1 b L – Wahlpflichtmodule]
4. Master-Modul Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung) (4 C/2 SWS) [EPM 3.2 L – Pflichtmodul]

**Modulbeschreibungen****Hinweis zur Berechnung der Anzahl der maximal zu betreuenden Studierenden:**

In den folgenden Modulformularen sind unter 'Dozent' jeweils alle diejenigen Dozenten aufgeführt, die eine entsprechende Lehrveranstaltung abhalten können. Das bedeutet nicht, dass jeder dieser Dozenten in jedem Semester eine solche Lehrveranstaltung auch tatsächlich abhält; Verschiebungen in der Anzahl der Lehrveranstaltungen wie beispielsweise zwischen Winter- und Sommersemester sind üblich. Aus diesem Grund wurde in diesem Feld keine absolute Zahl angegeben, sondern eine maximale Anzahl von Studierenden pro Typ der Lehrveranstaltung.

**Fachwissenschaftliche Module (14 C):**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul EPM 1.a L</b>  <b>(Wahlmodul) Master-Basismodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft  Prof. Dr. B. Glaser; N.N.</p> <p>Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft  Dr. B. Czennia; Prof. Dr. B. Glaser; Dr. F. Reitemeier; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>  Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul; alternativ Modul „Nordamerikastudien“. Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  N.N. (Abteilungsleiter/in Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul EPM 1.b L</b>  <b>(Wahlmodul) Master-Basismodul „Nordamerikastudien“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach American Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in literaturhistorischer oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Vorlesung und amerikanistischem Hauptseminar.                  Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zu Themen und Texten aus der Vorlesung (mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie                  Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> <p>Amerikanistisches Hauptseminar                  Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul; alternativ Master-Basismodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“. Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach "Englische Philologie" im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. Frank Kelleter</p>	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul EPM 2.b L</b>  <b>(Wahlmodul) Master-Basismodul „Mediävistik“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung und Festigung der im B.A.-Studium erlangten sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach englische Mediävistik. Ausbildung der Fähigkeit, diese Kenntnisse auf fortgeschrittener Ebene zur kritisch-analytischen Behandlung von Fragestellungen aus der englischen Mediävistik einzusetzen.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben aus den unten genannten Veranstaltungen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturwissenschaft oder zur Sprachgeschichte  Dozent/in: N. N.</p> <p>Mediävistisches Hauptseminar  Dozent/in: N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>  Hausarbeit (ca. 7500 Wörter), Prüfende/r: wie Dozenten</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul; alternativ Modul "Linguistik". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die <u>Zugangsvoraussetzungen</u>.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch (+Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Seminar/Kolloquium 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  N. N. (Abteilungsleiter/in der Abteilung Mediävistik)</p>	

**Fachdidaktische Module (insges. 15 C)**

**1. Fachdidaktische Wahlpflichtmodule (insges. 11 C inkl. 4 C Fachpraktikum)**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul EPM 3.1.a L</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Master-Modul "Fachdidaktik des Englischen</b>  <b>(mit 5-wöchigem Fachpraktikum)"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 Credits (inklusive 4 C Fachpraktikum)/ 6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung</b>                  Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik                  Prof. Dr. C. Surkamp; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> falls Übung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung:</b> mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Planung, Durchführung und Reflexion von Englischunterricht</b>                  Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Englisch                  Prof. Dr. C. Surkamp; N. N.                  Fachpraktikum 5 Wochen</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum  <b>Teilmodulprüfung:</b> Praktikumsbericht (ca. 4000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>8 Credits (inclusive Fachpraktikum)/ 4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul; alternativ Master-Modul „Fachdidaktik des Englischen (mit 4wöchigem Forschungspraktikum)“ (EPM 3.1.b L). Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Begleitseminar/Übung 25 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. C. Surkamp</p>	



**Fachdidaktisches Pflichtmodul (4 C):**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul EPM 3.2 L</b>  <b>(Pflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar zur englischen Fachdidaktik                  Prof. Dr. C. Surkamp; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter); Prüfer/in wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Seminar 25 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. C. Surkamp</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul SK.EP.E10M</b>  <b>(Wahlmodul) „Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</p> <p>sowie</p> <p>Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsstudiums</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Erfahrungsbericht (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in (unbenotet)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Veranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Der/die geschäftsführende Direktor/in</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul SK.EP.E11M</b>  <b>(Wahlmodul) „Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 6 Monate)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</p> <p>sowie</p> <p>Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsstudiums</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Erfahrungsbericht (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in                  (unbenotet)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Veranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Der/die Geschäftsführende Direktor/in</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Studiengang Englische Philologie</b></p> <p><b>Modul SK.EP.E12M</b>  <b>(Wahlmodul) „Interkulturelle Kompetenzen ( C ): Praktikumsbezogen“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</p> <p>sowie</p> <p>Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandspraktikums</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Erfahrungsbericht (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in (unbenotet)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“</li> <li>- Modulpaket „Englische Philologie“ zur Verwendung in einem anderen Studiengang</li> <li>- Fach „Englische Philologie“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Veranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Der/die Geschäftsführende Direktor/in</p>	

**Modulbeschreibungen für das Fach Erdkunde**

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

**1. Pflichtmodule (Umfang 17 C)**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fach Erdkunde</b>  <b>Modul M.Geg.31</b>  <b>Pflichtmodul „Theoretische und praktische Geographiedidaktik“</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Theoretische Geographiedidaktik</b>                  Vertiefung des Grundlagenwissens und der theoretischen Ansätze der Geographiedidaktik für den Erdkundeunterricht und die empirische Schulforschung. Kompetenzen: Fähigkeit der Reflexion erdkundlicher Unterrichtsinhalte, eigener Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Schüler-Lernprozesse.  <b>Praktische Geographiedidaktik</b>                  Fähigkeit, einzelne Erdkundeunterrichtsstunden bzw. fachdidaktische Forschungsprojekte sachgerecht und adressatenorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Entwurf und Umsetzung von Lernstrukturen. Sinnvolle Einbettung der Einzelstunden in größere Unterrichtseinheiten. Kompetenzen: Planungs-, Unterrichtsmethoden- und Analysekompetenz bzgl. der Gestaltung von Unterrichtsstunden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 (inklusive 4 C Fach- /Forschungspraktikum) / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul (M.Geg.31.1): Theoretische Geographiedidaktik</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Referat mit schriftl. Ausarbeitung</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Geg.31.2): Praktische Geographiedidaktik</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Vor- und Nachbereitung Fach-/Forschungspraktikum Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts</td> </tr> <tr> <td>Fach-/Forschungspraktikum</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Ausarbeitung einer Lehreinheit/eines Forschungsdesigns und Praktikumsbericht</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum</td> </tr> </table>	Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts	Teilmodulprüfung zu 1: Referat mit schriftl. Ausarbeitung	Seminar: Vor- und Nachbereitung Fach-/Forschungspraktikum Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts	Fach-/Forschungspraktikum	Teilmodulprüfung zu 2: Ausarbeitung einer Lehreinheit/eines Forschungsdesigns und Praktikumsbericht	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">8 C (inkl. 4 C Fach-/ Forschungspraktikum) 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 1	8 C (inkl. 4 C Fach-/ Forschungspraktikum) 2 SWS für Teilmodul 2
Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts									
Teilmodulprüfung zu 1: Referat mit schriftl. Ausarbeitung									
Seminar: Vor- und Nachbereitung Fach-/Forschungspraktikum Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts									
Fach-/Forschungspraktikum									
Teilmodulprüfung zu 2: Ausarbeitung einer Lehreinheit/eines Forschungsdesigns und Praktikumsbericht									
Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum									
3/2 für Teilmodul 1									
8 C (inkl. 4 C Fach-/ Forschungspraktikum) 2 SWS für Teilmodul 2									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  M.Geg.31.1: Jedes Wintersemester                  M.Geg.31.2: Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem bis zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 14</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiendekan/in</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b>							
<b>Fach Erdkunde</b> <b>Modul M.Geg.32</b> <b>Pflichtmodul „Geographiedidaktische Exkursion“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Exkursionen als methodische Form des Unterrichts mit dem Ziel der realen Begegnung mit der räumlichen Wirklichkeit außerhalb des Klassenzimmers kennen lernen. Klassifikation von Exkursionen und deren Bedeutung in erdkundlichen Lehrplänen, Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen, Einsatz von Unterrichtsmethoden auf Exkursionen, Maßnahmen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen. Kompetenzen: Kritische Reflexion und Diskussion der didaktischen Exkursionsgestaltung. Fähigkeit der Bewertung vorhandener Bildungsangebote und ihrer didaktischen Ausgestaltung im Gelände (z.B. Lehrpfade, Führungen, Museen/Ausstellungen). Vermittlungskompetenz bzgl. außerschulischer Lernorte und exkursionsdidaktische Methodenkompetenz.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4  davon 4 C Fachdidaktik, 2 C Fachwissenschaft						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Vorbereitungsseminar zur Geographiedidaktischen Exkursion Dozenten/innen des Geographischen Instituts</td> <td style="text-align: center;">2/1</td> </tr> <tr> <td>Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage) Dozenten/innen des Geographischen Instituts</td> <td style="text-align: center;">4/3</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat im Gelände mit schriftl. Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar: Vorbereitungsseminar zur Geographiedidaktischen Exkursion Dozenten/innen des Geographischen Instituts	2/1	Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage) Dozenten/innen des Geographischen Instituts	4/3	Modulprüfung: Referat im Gelände mit schriftl. Ausarbeitung		
Seminar: Vorbereitungsseminar zur Geographiedidaktischen Exkursion Dozenten/innen des Geographischen Instituts	2/1						
Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage) Dozenten/innen des Geographischen Instituts	4/3						
Modulprüfung: Referat im Gelände mit schriftl. Ausarbeitung							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 14						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan/in							

**2. Wahlpflichtmodule (2 aus 4, Umfang 12 Credits):**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fach Erdkunde</b>  <b>Modul M.Geg.01</b>  <b>Wahlpflichtmodul „Analyse und Bewertung von Wasser und Boden“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefende Kenntnis moderner Methoden der Analyse und Bewertung von Boden und Wasserqualität, praktische Feld-/Laborkenntnisse für die Wasser- und Bodenanalytik als Grundlage der Bewertung von Boden- und Wassergüte sowie Bodendegradation und Wasserkontamination.</p> <p>In der Vorlesung: theoretische Grundlagen der Analyse und Bewertung von Bodenfruchtbarkeit, Bodenqualität, Bodendegradation sowie Wasserqualität (Oberflächenwasser und Grundwasser) mit Kennen lernen internationaler (z.B. EPA, FAO, GLASOD) und europäischer (z.B. WRRL, EEA) Standards und Bewertungsnormen. Im Praktikum: Kenntnis der feld- und/oder Laboranalyseverfahren zu Bodenqualität/Bodenkontamination und/oder Wasserqualität/-kontamination.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (M.Geg.01.1)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, NN</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Geg.01.2)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Feld- oder Laborpraktikum: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, Grotheer, NN</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Vorlesung: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, NN	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	Feld- oder Laborpraktikum: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, Grotheer, NN	Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 1	3/2 für Teilmodul 2
Vorlesung: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, NN							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)							
Feld- oder Laborpraktikum: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden Gerold, Grotheer, NN							
Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht							
3/2 für Teilmodul 1							
3/2 für Teilmodul 2							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde Master of Science Geographie: Ressourcenanalyse und –management (Pflichtmodul)</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> Praktikum: 10; Vorlesung: 60</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b>									
<b>Fach Erdkunde</b> <b>Modul M.Geg.02</b> <b>Wahlpflichtmodul „Ressourcennutzungsprobleme“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Für die endlichen globalen Ressourcen Wasser und Boden Kenntnisse der Degradations- und Nutzungsprobleme in globaler und regionaler Skala mit Alternativen zur nachhaltigen Wasser- und Bodennutzung. In der Vorlesung: Überblick über globale Probleme der Boden- und Wasserressourcen, ferner spezifische Degradations- und Kontaminationsprozesse sowie zugehörige Rehabilitationsverfahren für Boden- und Wasserqualität (Bodendegradationsprozesse, Bodenfruchtbarkeitsprobleme, Bodenrehabilitation, Wasserübernutzung, Wasserverschmutzung, Wasserqualitätssanierung, nachhaltige Wassernutzung). Im Seminar: Exemplarische Vertiefung der Vorlesungsinhalte. Geländetage zum Besuch und Kennen lernen von weltweit arbeitenden Institutionen zur Ressourcenproblematik (BGR, PIK, ZEF, ISRIC, CED-Bern)	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul (M.Geg.02.1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Ressourcennutzungsprobleme Gerold, Grotheer, NN</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul (M.Geg.02.2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Ressourcennutzungsprobleme (mit 3 Geländetagen) Gerold, Grotheer, NN</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung</td> </tr> </table>	Vorlesung: Ressourcennutzungsprobleme Gerold, Grotheer, NN	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	Seminar: Ressourcennutzungsprobleme (mit 3 Geländetagen) Gerold, Grotheer, NN	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Vorlesung: Ressourcennutzungsprobleme Gerold, Grotheer, NN	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>		3/2 für Teilmodul 1						
3/2 für Teilmodul 1									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)									
Seminar: Ressourcennutzungsprobleme (mit 3 Geländetagen) Gerold, Grotheer, NN	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 2							
3/2 für Teilmodul 2									
Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde Master of Science Geographie: Ressourcenanalyse und –management (Pflicht)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden								
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Seminar: 20; Vorlesung: 60								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b>									
<b>Fach Erdkunde</b> <b>Modul M.Geg.03</b> <b>Wahlpflichtmodul „Globaler Umweltwandel/Landnutzungsänderung“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Erde als System (Erdsystem) verstehen. Rückkopplungsprozesse, Regelsysteme in kybernetischer Sichtweise, Systemverständnis wie Selbststeuerung von Systemen, Veränderung von Ökosystemen oder Zerstörung der Diversität erlernen. Zusammenhänge im Erdsystem sowie Auswirkungen von Global Change und Land Use Change (LUC) bzw. Land Cover Change (LCC) verstehen lernen (inkl. bio-chemischer Zyklus, Wasserverfügbarkeit, etc.). Generelle Konzepte und Methoden zur Bewertung von Landnutzungsveränderungen (Micro-Level-Analyse, Macro-Level-Analyse, Multi-Scale-Analyse) sowie relevante, aktuelle Modellierungsansätze (ökonom. Modelle, Multi-Agent-Modelle, explizite räumliche Makro-Modelle). Fallbeispiele der Problematik von LUC (LUC und Klima/ Ernährungssicherung/ erneuerbare Energien). Kompetenzen: Methoden-, Analyse-, Reflexionskompetenz.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul (M.Geg.03.1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Globaler Umweltwandel (Global Change) Kappas</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul (M.Geg.03.2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Spezielle Fallbeispiele des Globalen Umweltwandels Kappas, Erasmi, NN</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung</td> </tr> </table>	Vorlesung: Globaler Umweltwandel (Global Change) Kappas	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	Seminar: Spezielle Fallbeispiele des Globalen Umweltwandels Kappas, Erasmi, NN	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Vorlesung: Globaler Umweltwandel (Global Change) Kappas	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>		3/2 für Teilmodul 1						
3/2 für Teilmodul 1									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)									
Seminar: Spezielle Fallbeispiele des Globalen Umweltwandels Kappas, Erasmi, NN	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3/2 für Teilmodul 2							
3/2 für Teilmodul 2									
Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde Master of Science Geographie: Ressourcenanalyse und –management (Pflicht)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden								
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Seminar: 20; Vorlesung: 60								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Kappas									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fach Erdkunde</b>  <b>Modul M.Geg.04</b>  <b>Wahlpflichtmodul „Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefende Kenntnisse der Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie zu globalen Zusammenhängen des soziokulturellen und wirtschaftlichen Wandels. Kompetenzen: Analyse- und kritische Reflexionsfähigkeit zu aktuellen weltweiten kulturellen, sozialen und ökonomischen Veränderungsprozessen und ihren räumlichen Wirkungen sowie ihren humanökologischen Wechselwirkungen mit der natürlichen Umwelt.                  Themen sind beispielsweise: Bevölkerungsentwicklung und Ressourcenverknappung (z.B. Prinzip der Nachhaltigkeit, Tragfähigkeit), Urbanisierung und globaler Umweltwandel (z.B. Problem der Megastädte), Städtischer und ländlicher Landschaftsverbrauch (z.B. Flächenversiegelung), Armutsentwicklung und räumliche Disparitäten (z.B. Deutschland West-Ost, weltweit Nord-Süd), Globalisierung, Wandel von Wirtschaftsgefügen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (M.Geg.04.1)</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, NN</td> <td rowspan="2">3/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (M.Geg.04.2)</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, Reeh, NN</td> <td rowspan="2">3/2 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung</td> </tr> </table>	Vorlesung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, NN	3/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	Übung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, Reeh, NN	3/2 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, NN	3/2 für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)							
Übung: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel Kreisel, Faust, von Frieling, Reeh, NN	3/2 für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung zu 2: Referat mit schriftl. Ausfertigung							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education, Fach Erdkunde Master of Science Geographie: Ressourcenanalyse und –management (Pflicht)</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> Übung: 20; Vorlesung: 60</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. W. Kreisel</p>							

## **Modulbeschreibungen für das Fach Evangelische Religion**

### **Zur Struktur des Faches Evangelische Religion im Studiengang Master of Education**

**Vorbemerkungen:** Voraussetzung für die Aufnahme des MA-Studiums im Fach Evangelische Religion ist der erfolgreiche Abschluss des BA-Studiums in diesem Fach.

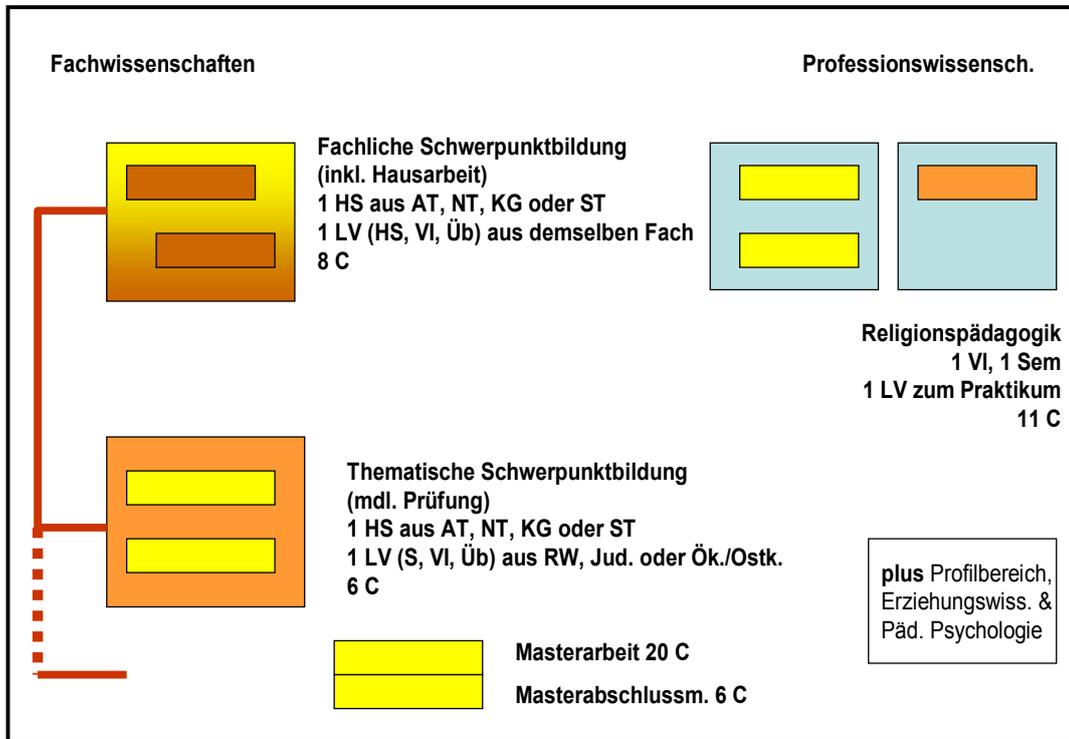
**Studienverlauf:** Das MA-Studium des Faches Evangelische Religion im Rahmen des Master of Education erfolgt in drei Pflichtmodulen, z. T. mit integrierten Wahlmöglichkeiten, und einem Wahlpflichtmodul.

Im Zeitraum 1.-2. Semester werden aus der Fachwissenschaft das Modul „Fachliche Schwerpunktbildung“ (M.EvRel.01), aus der Professionswissenschaft nacheinander das Wahlpflichtmodul „Planung und Reflexion von Religionsunterricht (a)“ (M.EvRel.03a) und das Modul „Analyse und Entwicklung von religiösen Bildungsprozessen im Kontext einer pluralen Gesellschaft“ (M.EvRel.04) studiert,

im Zeitraum 2.-3. Semester aus der Fachwissenschaft das Modul „Thematische Schwerpunktbildung“ (M.EvRel.02), aus der Professionswissenschaft ggf. das Wahlpflichtmodul „Planung und Reflexion von Religionsunterricht (b)“ (M.EvRel.03b).

**Masterarbeit:** Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit in einem Teilfach der Theologie (einschließlich Religionspädagogik) ist der Erwerb von mindestens 88 C im Master of Education, inklusive mindestens 18 C im MA-Studium der Fachwissenschaft bzw. Fachdidaktik des Faches Evangelische Religion.

## Strukturübersicht



**Ausführliche Modulbeschreibungen**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>M.A.-Module Ev. Religion</b>		<b>erstes Studienjahr Master of Education</b>	
<b>M.EvRel.01</b> <b>Pflichtmodul</b> <b>„Fachliche Schwerpunktbildung“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Schwerpunktbildung in einem Teilfach der Theologie (AT, NT, KG oder ST) durch erfolgreiche Teilnahme an einem Hauptseminar und einer weiteren LV (wahlfrei) sowie Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25 S.)  <input type="checkbox"/> Vertiefung der eigenen Kenntnisse sowie Ausweitung der Methoden- und Urteilskompetenz in einem der o. a. Teilfächer der Theologie <input type="checkbox"/> Reflexion der wissenschaftlichen Aufgabenstellung dieses Teilfaches Eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema aus diesem Teilfach in einer wiss. Hausarbeit		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C/4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach der BA-Arbeit)  2. Lehrveranstaltung (VI, HS, Üb) aus demselben Teilfach  3. Modulprüfung: Wiss. Hausarbeit (ca. 25 S.)		2 SWS   2 SWS	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul		<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig		<b>Verwendbarkeit</b>  MA-Anteile in Ev. Religion (Master of Education)	
<b>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</b> <b>Semesterlage</b> WS + SoSe		<b>Dauer</b>  ein bis zwei Semester	
<b>Sprache</b> deutsch		<b>Maximale Studierendenzahl</b> 60	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Studiendekan			

<b>M.A.-Module Ev. Religion</b>		<b>erstes oder zweites Studienjahr Master of Education</b>	
<b>M.EvRel.02</b> <b>Pflichtmodul</b> <b>„Thematische Schwerpunktbildung“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
<p>Schwerpunktbildung bei einem religionsunterrichtlich zentralen Thema (Gottesfrage, Schöpfung, Jesus Christus, Heilige Schriften, Kirche ...) durch erfolgreiche Teilnahme an einem Hauptseminar aus einem Teilfach der Theologie (AT, NT, KG oder ST) (wahlfrei) und einer weiteren Lehrveranstaltung aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk. (wahlfrei) zu diesem Thema – inklusive mündlicher Modulabschlussprüfung</p> <p>(1) Vertiefung der eigenen Kenntnisse sowie Ausweitung der Reflexions- und Urteilsfähigkeit in Bezug auf ein Hauptthema der Theologie aus binnentheologischer und aus interkultureller bzw. interreligiöser Perspektive                      (2) Erschließung der Gegenwartsbedeutung dieses theologischen Themas                      Anwendung und Demonstration der erworbenen Kompetenz in einer zweiteiligen mdl. Prüfung</p>		6 C/4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
Zu einem Hauptthema der Theologie (s. o.) werden belegt: 1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach des Moduls 01) 2. Lehrveranstaltung (VI, S oder Üb) aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk. (wahlfrei) 3. Modulprüfung: zweiteilige mdl. Prüfung (30 min; je 15 min zu einer der beiden LV)		2 SWS  2 SWS	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	keine		
<b>Pflichtmodul</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		
Zweimalig	MA-Anteile in Ev. Religion (M of Edu)		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer</b>		
<b>Semesterlage</b> SoSe + WS	ein bis zwei Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 60		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät/Studiendekan			

<b>M.A.-Module Ev. Religion</b>		<b>erstes Studienjahr Master of Education</b>	
<b>M.EvRel.03a</b> <b>Wahlpflichtmodul</b> <b>„Planung und Reflexion von Religionsunterricht (a)“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
Religionsunterricht auf der Grundlage eines Vorbereitungsschemas im Blick auf eine spezifische Lerngruppe sowie ein spezifisches Thema planen und reflektieren können		8 C (inklusive 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>	
1. Vor- und nachbereitende Lehrveranstaltung zum ersten Fachpraktikum 2. Fachpraktikum 5 Wochen  Modulprüfung: Fachpraktikumsbericht oder Portfolio (ca. 10 Seiten) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum		4 SWS	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
Wahlpflichtmodul, alternativ kann das Wahlpflichtmodul 03b gewählt werden	keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		
Zweimalig	MA-Anteile in Ev. Religion (M of Edu)		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>		
Jedes Wintersemester	Das Modul kann innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>		
Deutsch	60		
<b>Modulverantwortliche/r</b>			
Prof. Dr. Martin Rothgangel			

<p><b>M.A.-Module Ev. Religion</b>                      <b>erstes oder zweites Studienjahr Master of Education</b></p> <p><b>M.EvRel.03b</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b>  <b>„Planung und Reflexion von Religionsunterricht (b)“</b></p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Religionsunterricht auf der Grundlage eines Vorbereitungsschemas im Blick auf eine spezifische Lerngruppe sowie ein spezifisches Thema planen und reflektieren können</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 C (inklusive 4 C Fachpraktikum)/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Seminar zum zweiten Fachpraktikum oder zum Forschungspraktikum                  2. Fachpraktikum / Forschungspraktikum 4 Wochen                  Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten)                  Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul, alternativ kann das Wahlpflichtmodul 03a gewählt werden</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>MA-Anteile in Ev. Religion (M of Edu)</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>60</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Martin Rothgangel</p>		

<b>M.A.-Module Ev. Religion</b>		<b>erstes Studienjahr Master of Education</b>	
<b>M.EvRel.04</b> <b>Pflichtmodul „Analyse und Entwicklung von religiösen Bildungsprozessen im Kontext einer pluralen Gesellschaft“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
Die Religiosität von Schülerinnen und Schülern empirisch wahrnehmen und diagnostizieren.  Religiöse Bildungsprozesse analysieren und entwickeln unter besonderer Berücksichtigung von Dialog/Diskurs im Rahmen religiöser Pluralität		7 C / 4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>	
1. Vorlesung: „Lehr- und Lernprozesse im Bereich religiöser Bildung“ 2. Seminar: „Exemplarische Vertiefung einer Grundfrage religiöser Bildungsprozesse“ 3. Modulprüfung: Hausarbeit zu einem Bereich der Religionspädagogik mit argumentativer Begründung eines eigenen Standpunktes (ca. 20 Seiten)		2 SWS  2 SWS	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>		<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Pflichtmodul		keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig		MA-Anteile Ev. Religion (M of Edu)	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester		Das Modul kann innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b>		<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch		60	
<b>Modulverantwortliche/r</b>			
Prof. Dr. Martin Rothgangel			

## **Modulbeschreibungen für das Fach Französisch**

Modulbeschreibungen:

- M.Frz.L.301 Sprachpraxis (6 C, Pflichtmodul)
- M.Frz.L.302 Fachwissenschaften (8 C, Pflichtmodul)
- M.Frz.L.303 Fachdidaktik (7 C, Wahlpflichtmodul)
- M.Frz.L.304 Fachdidaktik (7 C, Wahlpflichtmodul)
- M.Frz.L.305 Fachdidaktik (4 C, Pflichtmodul)

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.

### **Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit:**

- bei Masterarbeit in Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: 88 C im Studiengang Master of Education inklusive Modul M.Frz.L.301 und M.Frz.L.302 (14 C)
- bei Masterarbeit in Fachdidaktik: 88 C im Studiengang Master of Education inklusive Modul M.Frz.L.301, Wahlpflichtmodul M.Frz.L.303 oder M.Frz.L.304 sowie M.Frz.L.305 (17 C)

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>M.A.-Fach Französisch Lehramt</b>  <b>Modul M.Frz.L.301</b>  <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, eine möglichst kompetente Sprachverwendung in öffentlichen/gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen zu erreichen.</p> <p>In Teilmodul 1 wird der Schwerpunkt auf die mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen gelegt.</p> <p>In Teilmodul 2 sollen die schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen vertieft und vervollständigt werden.          (Niveau C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits</p> <p>4 SWS</p>								
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul Französisch VI (= TM1)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Französisch VI</td> <td rowspan="3">3 Credits 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul Französisch VII (= TM2)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Französisch VII</td> <td rowspan="3">3 Credits 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (180 Min.)</td> </tr> </table>	UE Französisch VI	3 Credits 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	UE Französisch VII	3 Credits 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (180 Min.)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
UE Französisch VI	3 Credits 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)									
UE Französisch VII	3 Credits 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Klausur (180 Min.)									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens im Folgesemester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>M.A.-Fach Französisch Lehramt          M.A.-Fach Galloromanistik          M.A.-Fach Romanistik</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden (freie Reihenfolge).</p>								
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>60 (in allen Studiengängen)</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Lektorenteam Französisch</p>									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>M.A.-Fach Französisch Lehramt</b>  <b>Modul M.Frz.L.302</b>  <b>Vertiefungsmodul Fachwissenschaften</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur und Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes.</p> <p><b>Sprachwissenschaft:</b>                  Die Studierenden beschreiben und analysieren die französische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation, reflektieren wesentliche Methoden und Ergebnisse wichtiger Fremdsprachenerwerbstheorien.</p> <p><b>Literaturwissenschaft:</b>                  Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern oder Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge.</p> <p><b>Landeswissenschaft:</b>                  Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits</p> <p>4 SWS</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>                     Teilmodul 1 (TM1)                      Masterseminar Sprachwissenschaft                      oder                      Masterseminar Literaturwissenschaft                      oder                      Masterseminar Landeswissenschaft                      Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme                      Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min., Sprache Deutsch)                 </td> <td> <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>5 Credits</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul 2 (TM2)                      Masterseminar in einer in Teilmodul 1 nicht belegten Fachwissenschaft (Sprach- oder Literatur- oder Landeswissenschaft)                      Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme                      Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min., unbenotet)                 </td> <td> <p>3 Credits</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> </table>	Teilmodul 1 (TM1) Masterseminar Sprachwissenschaft oder Masterseminar Literaturwissenschaft oder Masterseminar Landeswissenschaft Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min., Sprache Deutsch)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>5 Credits</p> <p>2 SWS</p>	Teilmodul 2 (TM2) Masterseminar in einer in Teilmodul 1 nicht belegten Fachwissenschaft (Sprach- oder Literatur- oder Landeswissenschaft) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min., unbenotet)	<p>3 Credits</p> <p>2 SWS</p>	
Teilmodul 1 (TM1) Masterseminar Sprachwissenschaft oder Masterseminar Literaturwissenschaft oder Masterseminar Landeswissenschaft Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min., Sprache Deutsch)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>5 Credits</p> <p>2 SWS</p>				
Teilmodul 2 (TM2) Masterseminar in einer in Teilmodul 1 nicht belegten Fachwissenschaft (Sprach- oder Literatur- oder Landeswissenschaft) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min., unbenotet)	<p>3 Credits</p> <p>2 SWS</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens im Folgesemester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  M.A.-Fach Französisch Lehramt</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  Semesterlage                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p><b>Sprache</b>                  Französisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25</p>				
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Modulprüfer/in</p>					

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Modul M.Frz.L.303</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Französischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  11 Credits                  (incl. 4 C Fachpraktikum) / 6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung</b>                  Vorlesung oder Übung zur französischen Fachdidaktik                  N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als Lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Teilmodulprüfung</b> : mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht</b>                  Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Französisch                  N. N.                  Fachpraktikum 5 Wochen</p> <p>Aktive Teilnahme als Lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung sowie die erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Teilmodulprüfung</b>: Praktikumsbericht (ca. 4000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>8 Credits                  (incl. 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul; alternativ Master-Modul "Fachdidaktik des Französischen (mit Forschungspraktikum)". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Französisch“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Französisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Begleitseminar/Übung 25 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  N.N.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Modul M.Frz.L.304</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Französischen (mit 4-wöchigem Forschungspraktikum)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Beobachtung und Analyse von Französischunterricht, d.h. schulischer Vermittlungsprozesse in Bezug auf die französische Sprache, Literatur und Kultur nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien. Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 Credits (inkl. 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung</b>                  Vorlesung oder Übung zur französischen Fachdidaktik                  N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als Lehrveranstaltungs begleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Teilmodulprüfung:</b> mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Beobachtung und Analyse fremdsprachlichen Unterrichts</b>                  Begleitseminar zum Forschungspraktikum Französisch                  N. N.                  Fachpraktikum 4 Wochen</p> <p>Aktive Teilnahme als Lehrveranstaltungs begleitende Studienleistung sowie die erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Teilmodulprüfung:</b> Praktikumsbericht (ca. 4000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>8 Credits (incl. 4 C Fachpraktikum) / 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul; alternativ Master-Modul "Fachdidaktik des Französischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Französisch“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Französisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Begleitseminar/Übung 25 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  N.N.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Modul M.Frz.L.305</b>  <b>(Pflichtmodul) Master-Modul "Fachdidaktik des Französischen (Vertiefung) "</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und –bewertung).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar zur französischen Fachdidaktik  N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als Lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter); Prüfer/in wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Französisch“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Französisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Seminar 25 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>N.N.</p>	

## **Modulbeschreibungen für das Fach Geschichte**

### **Allgemeine Hinweise/Vorbemerkungen**

Es müssen ein Mastermodul Neuzeit (M. Gesch. 1 oder M. Gesch. 1a) sowie ein weiteres Modul (M. Gesch. 2 oder M. Gesch. 2a) belegt werden. Das weitere Modul kann entweder eine Epoche (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit) oder ein Fachgebiet (außer- europäische, osteuropäische, Wirtschafts- und Sozialgeschichte) abdecken. Die Reihenfolge, in der die Module absolviert werden, ist beliebig. Mindestens eines der Module muss mit einer Hausarbeit (7C) abgeschlossen werden. Das zweite Modul kann mit einer Hausarbeit oder einem Essay abgeschlossen werden. Wird in dem zweiten Modul ein Essay geschrieben (5 C), so muss ergänzend eine Epochen- bzw. eine Fachgebietsvorlesung (2 C) besucht werden (M. Gesch. 2a.2).

### **Fachspezifische Prüfungsformen**

Präsentation: unter einer Präsentation wird ein mündlicher Beitrag von 30 min, der im Rahmen eines Seminars gehalten wird, verstanden.

Essay: ein schriftlicher Beitrag von 12.-15.000 Zeichen zu einem vorher besprochenen Thema.

### **Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

**Fachwissenschaft Geschichte:**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b>  <b>Fach Geschichte</b></p> <p><b>M. Gesch. 1 Master-Neuzeitmodul Geschichte</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit); Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher Form.</p> <p>Erworben werden:          - Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten des gewählten Gebiets,          - die Fähigkeit zur umfassenden geschichtswissenschaftlichen Analyse,          - die Fähigkeit komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich zu vermitteln.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7 (2 SWS)</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p>	<p><b>C/SWS Einzel</b></p> <p>7 (2 SWS)</p>
<p><b>Epochenseminar Neuzeit</b></p>	
<p>Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 min) mit Handout</p>	
<p>Prüfung durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten.</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education Fach Geschichte          M.A.- Studiengang Geschichte</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Ein Semester.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>i.d.R. deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>30</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Professur Mittlere und Neuere Geschichte</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b></p> <p><b>Fach Geschichte</b>  <b>M. Gesch. 1a Master-Neuzeitmodul Geschichte</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit); Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher Form. Überblick über den Stoff der Vorlesung</p> <p>Erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten der Neuzeit,</li> <li>- die Fähigkeit zur umfassenden geschichtswissenschaftlichen Analyse,</li> <li>- die Fähigkeit komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich zu vermitteln.</li> </ul>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7 (4 SWS)</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Modulteil : Ein Epochenseminar Neuzeit                  Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout             </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Modulteil 2: Epochenvorlesung Neuzeit                  Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung             </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> </table> <p>Modulteil 2: Epochenvorlesung Neuzeit                  Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung</p> <p>Gesamtmodulprüfung:                  Essay 10.-15.000 Zeichen</p>	Modulteil : Ein Epochenseminar Neuzeit Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout	2 SWS	Modulteil 2: Epochenvorlesung Neuzeit Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung	2 SWS	<p><b>C/SWS Einzel</b></p>
Modulteil : Ein Epochenseminar Neuzeit Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout	2 SWS				
Modulteil 2: Epochenvorlesung Neuzeit Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung	2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Wahlpflichtmodul.	keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimal	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studiengang Geschichte				
<b>Angebotshäufigkeit</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professur Neuzeit					

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b>  <b>Fach Geschichte</b></p> <p><b>M. Gesch. 2 Epochen-/Fachgebietsmodul Geschichte</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit); Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher Form.                  Umfassender Überblick über ein regionales oder thematisches Gebiet der Geschichtswissenschaft (osteuropäische oder aussereuropäische Geschichte oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte).                  Erworben werden:                  - Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten des gewählten Gebiets,                  - die Fähigkeit zur umfassenden geschichtswissenschaftlichen Analyse,                  - die Fähigkeit komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich zu vermitteln.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7(2 SWS)</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p>	<p><b>C/SWS Einzel</b></p> <p>7 (2 SWS)</p>
<p><b>Epochenseminar/Fachgebietsseminar</b></p> <p>Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout</p> <p>Prüfung durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten.</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education Fach Geschichte                  M.A.-Studiengang Geschichte</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  Jedes Semester                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Ein Semester.</p>
<p><b>Sprache</b>                  i.d.R. deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  30</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Professur Mittlere und Neuere Geschichte</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education</b>  <b>Fach Geschichte</b></p> <p><b>M. Gesch. 2a Epochen-/Fachgebietsmodul Geschichte</b>  <b>Wahlpflichtmodul</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit); Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher Form. Überblick über den Stoff der Vorlesung</p> <p>Erworben werden:          - Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten der Neuzeit,          - die Fähigkeit zur umfassenden geschichtswissenschaftlichen Analyse,          - die Fähigkeit komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich zu vermitteln.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7 ( 4 SWS)</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Modulteil 1. Ein Epochenseminar/Fachgebietsseminar                  Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout             </td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">                 2 SWS             </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Modulteil 2: Epochenvorlesung (Alte Geschichte, Mittelalter, frühe Neuzeit) oder Fachgebietsvorlesung                  Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung             </td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">                 2 SWS             </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">                 Gesamtmodulprüfung:                  Essay 10.-15.000 Zeichen             </td> </tr> </table>	Modulteil 1. Ein Epochenseminar/Fachgebietsseminar Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout	2 SWS	Modulteil 2: Epochenvorlesung (Alte Geschichte, Mittelalter, frühe Neuzeit) oder Fachgebietsvorlesung Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung	2 SWS	Gesamtmodulprüfung: Essay 10.-15.000 Zeichen		<p><b>AP/SWS Einzel</b></p>
Modulteil 1. Ein Epochenseminar/Fachgebietsseminar Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: mündliche Präsentation (30 Min.) mit Handout	2 SWS						
Modulteil 2: Epochenvorlesung (Alte Geschichte, Mittelalter, frühe Neuzeit) oder Fachgebietsvorlesung Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung: Besuch der Vorlesung	2 SWS						
Gesamtmodulprüfung: Essay 10.-15.000 Zeichen							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  zweimal</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education Fach Geschichte                  Master-Studiengang Geschichte</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester angeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  30</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Professur Mittlere und Neuere Geschichte</p>							

**Wahlpflichtmodule Fachdidaktik Geschichte** (es ist eines der beiden Module im Umfang von 11 C zu wählen)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>MA-Lehramt Geschichte (Fachdidaktik)</b>			
<b>Wahlpflichtmodul 1: Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Geschichtsunterricht</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Analyse von Geschichtsunterricht nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien (Unterrichtsaufzeichnungen und -beobachtungen); Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen, Formulierung von Lernzielen, Auswahl und Strukturierung von Materialien, Wahl geeigneter Sozial- und Kommunikationsformen sowie fachspezifischer Methodenarrangements, Dokumentation und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Wiederholung, Festigung und Übung; eigene Unterrichtserfahrungen im Rahmen des Praktikums und deren Reflexion. Analyse, Planung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse von Geschichte an unterrichtsrelevanten thematischen (z.B. Epoche, Längsschnitt), methodischen oder medialen Beispielen oder an einem Problem der Geschichtskultur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  11 Credits inkl.4 C Fachpraktikum)/ 6 SWS und Kompaktseminar		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  - Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar  - Seminar  - Fachpraktikum  Prüfungsleistung: mündliche Prüfung 30 Min.	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS
4 SWS			
2 SWS			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul 1b	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester (Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum)	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  18 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Michael Sauer			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>MA-Lehramt Geschichte (Fachdidaktik)</b>			
<b>Wahlpflichtmodul 2: Analyse, Planung und Reflektion von Geschichtsunterricht</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Analyse von Geschichtsunterricht nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien (Unterrichtsaufzeichnungen und -beobachtungen); Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen, Formulierung von Lernzielen, Auswahl und Strukturierung von Materialien, Wahl geeigneter Sozial- und Kommunikationsformen sowie fachspezifischer Methodenarrangements, Dokumentation und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Wiederholung, Festigung und Übung; eigene Unterrichtserfahrungen im Rahmen des Praktikums und deren Reflexion. Analyse, Planung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse von Geschichte an unterrichtsrelevanten thematischen (z.B. Epoche, Längsschnitt), methodischen oder medialen Beispielen oder an einem Problem der Geschichtskultur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  11 Credits inkl. 4 C Fachpraktikum 6 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  - Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar  - Seminar  - Fachpraktikum  Prüfungsleistung: mündliche Prüfung 30 Min.	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS
4 SWS			
2 SWS			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul 1b	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester (Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum)	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  18 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Michael Sauer			

**Pflichtmodul Fachdidaktik (4 C ):**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>MA-Lehramt Geschichte (Fachdidaktik)</b></p> <p><b>Pflichtmodul 2: Reflexion und Untersuchung von historischen Lernprozessen</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kenntnis von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer (insbesondere empirischer) Forschung; Diskussion von und empirische Annäherung an zentrale(r) Forschungsprobleme der Fachdidaktik (Geschichtsbewusstsein, Kompetenzmodelle, Medien-Methodenkonzepte, Leistungsmessung).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit 20 Seiten</p>	<p><b>SWS Einzel</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">2 SWS</div>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. Michael Sauer</p>	

**Modulbeschreibungen für das Fach Griechisch**

**Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Griechisch ist das Erreichen von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education, davon mindestens 29 Credits im Fach Griechisch.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fach Griechisch</b>  <b>Modul 1</b>  <b>Pflichtmodul „Griechische Literatur“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im Vortrag und in schriftlicher Ausarbeitung zu präsentieren.                  Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8/2 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar mit Independent Study Part</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Seminar                      (Name des Dozenten: wechselnd)                 </td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Independent Study Part</td> </tr> <tr> <td>                     Selbständige ergänzende Lektüre zum Seminar                      (Name der Prüferin/des Prüfers: wechselnd)                      Prüfungsvorleistung: mdl. Prüfung von 15 Min.                 </td> </tr> <tr> <td>                     Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema                      Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)                 </td> </tr> </table>	Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS</td> </tr> </table>	8/2 SWS	2. Independent Study Part	Selbständige ergänzende Lektüre zum Seminar (Name der Prüferin/des Prüfers: wechselnd) Prüfungsvorleistung: mdl. Prüfung von 15 Min.	Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS</td> </tr> </table>		8/2 SWS				
8/2 SWS							
2. Independent Study Part							
Selbständige ergänzende Lektüre zum Seminar (Name der Prüferin/des Prüfers: wechselnd) Prüfungsvorleistung: mdl. Prüfung von 15 Min.							
Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Griechische Philologie</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Griechische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)</b></p> <p><b>Griechisch</b>  <b>Modul 2</b>  <b>Pflichtmodul „Griechische Sprache“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären.</p> <p>Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6/2 SWS</p>			
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Klausurenkurs Griechisch–Deutsch</p> <table border="1" data-bbox="188 920 1107 999"> <tr> <td> <p>Übung (Name des Dozenten: wechselnd)</p> </td> </tr> </table> <p>Independent Study Part</p> <table border="1" data-bbox="188 1064 1107 1140"> <tr> <td> <p>Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur (Name des Dozenten: wechselnd)</p> </td> </tr> </table> <p>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: wenigstens 2 bestandene von i. d. R. 6 Übungsklausuren          Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.</p>	<p>Übung (Name des Dozenten: wechselnd)</p>	<p>Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur (Name des Dozenten: wechselnd)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" data-bbox="1136 920 1350 1025"> <tr> <td> <p>6/2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>6/2 SWS</p>
<p>Übung (Name des Dozenten: wechselnd)</p>				
<p>Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur (Name des Dozenten: wechselnd)</p>				
<p>6/2 SWS</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Griechische Philologie</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang M. of Ed. Griechische Philologie (Fachdidaktik)</b>						
<b>Griechisch</b> <b>Modul FD1a</b> <b>Praxismodul: Griechisches Fachpraktikum</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der griechischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der griechischen Literatur und Kultur können die Studierenden die Relevanz fachlicher Inhalte für den Griechischunterricht bestimmen. Sie erwerben die Fähigkeit, schulisch relevante Inhalte des Faches aus den Bereichen Sprache, Literatur und Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren. Zentrale Inhalte sind die griechische Sprache, Literatur und Kultur. Untersuchungsgegenstände sind Unterrichtseinheiten und Grundprinzipien der Didaktik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C (incl. 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Fachpraktikum mit Vor- und Nachbereitung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Fachpraktikum 5 Wochen</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachpraktikum 5 Wochen	Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Fachpraktikum	Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     8 C (incl. 4 C Fachpraktikum) 4 SWS                 </div>
Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)						
Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)						
Fachpraktikum 5 Wochen						
Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Fachpraktikum						
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Griechische Philologie					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie						

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Griechische Philologie (Fachdidaktik)</b></p> <p><b>Griechisch</b>  <b>Modul FD1b</b>  <b>Praxismodul: Griechisches Forschungspraktikum</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der griechischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der griechischen Literatur und Kultur können die Studierenden die Relevanz fachlicher Inhalte für den Griechischunterricht bestimmen. Sie sind imstande, ihre fachdidaktische Kompetenz in die didaktische Theorie einzubinden. Sie erwerben die Fähigkeit, ein ausgewähltes Forschungsthema aus dem Bereich der Methodik oder den drei Inhaltsbereichen Sprach, Literatur, Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren. Zentrale Inhalte sind die griechische Sprache, Literatur und Kultur, sowie didaktische Theorie und Methode. Untersuchungsgegenstände sind Unterrichtseinheiten und Grundprinzipien der Didaktik.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 C (incl. 4 C Fachpraktikum)/4 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungspraktikum mit Vor- und Nachbereitung</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> <td rowspan="4"> <table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td>Fachpraktikum 4 Wochen</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table>	8/4 SWS	Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachpraktikum 4 Wochen	Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table>		8/4 SWS				
8/4 SWS							
Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)							
Fachpraktikum 4 Wochen							
Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Griechische Philologie</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 5</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Griechische Philologie (Fachdidaktik)</b></p> <p><b>Griechisch</b>  <b>Modul FD2</b>  <b>Pflichtmodul „Aufbaumodul Fachdidaktik Griechisch: Sprachliche und hermeneutische Textkompetenz im Griechischunterricht“</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden erschließen die zentralen Forschungsansätze und Methoden der griechischen Fachdidaktik und gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Bildungsstandards und Curricula im Fach Griechisch. Sie erwerben die Fähigkeit, Methoden und Ansätze des Griechischunterrichts in allgemeinere didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Fachliche Inhalte können sie an die maßgeblichen Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts (Sprach- u. Textkompetenz, kulturelle Kompetenz) anbinden und auf ihre didaktische Relevanz hin theoretisch reflektieren sowie in unterrichtspraktische Konzepte umsetzen. Sie beherrschen die Analyse eigener und fremder Unterrichtskonzepte, ihre theoriebezogene Reflexion und Optimierung.                  Zentrale Inhalte sind die grundlegenden Forschungsansätze und Methoden der Fachdidaktik, die Bildungsstandards und die Curricula im Fach Griechisch sowie allgemein didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge. Untersuchungsgegenstände sind die Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts, unterrichtspraktische Konzepte und deren Optimierung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7/4 SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Textkompetenzeinheit</p> <table border="1"> <tr> <td>Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td>Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> </table> <p>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema                  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Didaktische Analyse; ca. 7 Seiten)</p>	Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>7/4 SWS</p>
Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)			
Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Griechische Philologie</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p><b>Sprache</b>  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  5</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>			

**Modulbeschreibungen für das Fach Informatik**

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.M.inf.1</b>  <b>„Modelle und Algorithmen“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Anhand ausgewählter Gebiete aus Theorie und Praxis sollen die Studierenden die Fähigkeit zur Modellbildung und dem Einsatz angemessener algorithmischer Techniken erwerben.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Es soll erkennbar sein, dass die Teilnehmer die Grundlagen des in den zugehörigen Lehrveranstaltungen vermittelten Teilgebiets der Theoretischen Informatik beherrschen und umsetzen können.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zu Modellen und Algorithmen.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>6/4</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Das Modul kann durch unterschiedliche Lehrveranstaltungen implementiert werden. Beispielinhalte sind: PAC-Lernen, Grundzüge allgemeiner algorithmischer Mustererkennungsprobleme; Randomisierte und Approximationsalgorithmen für wichtige kombinatorische Optimierungsprobleme, Nichtapproximierbarkeit; Grundlagen der Codierungstheorie; Grundlagen der Informationstheorie insbesondere Verhältnis Entropie-Informationen, Effiziente Kompressionsalgorithmen</p> <p>Vorlesungen, Übungen, Seminar z.B. zum Algorithmischen Lernen, zu Randomisierte und Approximationsalgorithmen, zur Codierungstheorie, zur Informationstheorie und Datenkompression</p>	<p><b>C/SWS Einzel</b></p> <p>6/4</p>
<p>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Minuten) o. mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Es gelten die Regeln der Prüfungsordnung.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education, MSC-Inf.</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Zyklus: jedes zweite Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25</p>
<p><b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. St. Waack, Prof. Dr. C. Damm</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education - Fachwissenschaft Informatik</b>  <b>Modul CS L.M.inf.2</b> <b>„Fortgeschrittene Themen der Telematik“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Vermittlung von Kompetenzen aus ausgewählten Gebieten der Telematik wie Mobilkommunikation, Sicherheit in Netzen und verteilte Systeme, Umgang mit modernen Simulationstechniken zur Entwicklung und Validierung neuer Protokolle.  <b>Kompetenzen:</b> Es soll erkennbar sein, dass vertiefende Kompetenzen aus ausgewählten Gebieten der Telematik wie Mobilkommunikation, Sicherheit in Netzen und verteilte Systeme erlangt wurden.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in Telematik.	<b>C/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  In den Lehrveranstaltungen wird es vor allen Dingen um Internetprotokolle, Signalisierungsprotokolle, Mobilitätsprotokolle, Kommunikationsprotokolle im allgemeinen und die dafür notwendigen Beschreibungssprachen wie SDL gehen.  Vorlesungen, Übungen zur Telematik oder Mobilkommunikation  <hr/> Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Minuten) o. mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	<b>C/SWS Einzel</b>  6/4
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Es gelten die Regeln der Prüfungsordnung.	<b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education, MSC-Inf.
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zyklus: jedes zweite Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25
<b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b>  Prof. Dr. D. Hogrefe, Prof. Dr. X. Fu	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education - Fachwissenschaft Informatik</b>	
<b>Modul CS L.M.inf.3</b> <b>„Fortgeschrittene Methoden der Softwaretechnik“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Erwerb von vertieften Kenntnissen der Softwaretechnik, wie z. B. Reusability, aspektorientierte Programmierung .  <b>Kompetenzen:</b> Es soll erkennbar sein, dass der Studierende die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kenntnisse erworben hat und in der Lage ist, sie schöpferisch im dem Felde der Qualitätssicherung anzuwenden.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in Softwaretechnik.	<b>C/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Ausgewählten Entwicklungsmethoden, ausgewählten Programmierparadigmen, Spezifikations Sprachen und Spezifikationsmethoden, Verbindung zwischen Qualitätssicherung und algorithmischen Lernen.  Vorlesung mit Übungen zur Softwaretechnik (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum)	<b>C/SWS Einzel</b>  6/4
<hr/> Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Es gelten die Regeln der Prüfungsordnung.	<b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education, MSC-Inf.
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zyklus: unregelmäßig	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25
<b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b>  Prof. Dr. J. Grabowski, Dr. H. Neukirchen	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.M.inf.4</b>  <b>„Semistrukturierte Daten und XML“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Die Studierenden kennen die Konzepte semistrukturierter Datenmodelle und die Parallelen sowie Unterschiede zum "klassischen" strukturierten, relationalen Datenmodell. Sie können damit für eine Anwendung abschätzen, welche Technologien gegebenenfalls zu wählen und zu kombinieren sind. Die Studierenden verfügen über praktische Grundkenntnisse in den üblichen Sprachen dieses Bereiches. Sie haben einen Überblick über die historische Entwicklung von Modellen und Sprachen im Datenbankbereich und können daran wissenschaftliche Fragestellungen und Vorgehensweisen nachvollziehen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Es soll erkennbar sein, dass die Teilnehmer die praktischen und theoretischen Grundlagen semistrukturierter Daten und XML beherrschen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zu semistr. Daten und XML.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>6/4</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Entwicklungslinien und Konzepte von Datenmodellen (Netzwerkmodell, Relationales Modell, Objektorientiertes Modell), Semistrukturierte Daten, XML, Datenmodell, Anfragesprachen, Transformationen, Schemakonzepte, sonstige Konzepte der XML-Welt. Literatur: Skriptum des Dozenten</p> <p>Vorlesung und Übung Semistrukturierte Daten und XML</p> <hr/> <p>Modulprüfung: Klausur (ca. 120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30-45 Min.)</p>	<p><b>C / SWS Einzel</b></p> <p>6/4</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Es gelten die Regeln der Prüfungsordnung.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education, MSC-Inf.</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Zyklus: unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25</p>
<p><b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b>                  Prof. Dr. W. May</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education - Fachwissenschaft Informatik</b>	
<b>Modul CS L.M.inf.6</b> <b>„Forschungsbezogene Projektarbeit“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Der Informatik-Master in Göttingen beruht auf forschungsbezogenem Mentorenmodell. In diesem Modul geht es um die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen und forschungsorientierten Teamarbeit. Eine große Rolle spielt auch die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements.  <b>Kompetenzen:</b> Es soll erkennbar sein, dass der Studierende in der Lage ist, auf dem entsprechenden Gebiet der Informatik in einer Projektgruppe selbstständig aber auch im Zusammenwirken mit anderen wissenschaftlich zu arbeiten.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in forschungsbezogener Projektarbeit	<b>C/SWS insgesamt</b>  6 oder 12/  4 oder 8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Mitarbeit an einem Forschungsprojekt in einer Forschungsgruppe am Institut für Informatik. Wenden Sie sich dazu an einen Professor des Instituts für Informatik.  Modulprüfung: Abschlussbericht des Studierenden, in dem die wesentlichen Ergebnisse des Projekts/Teilprojekts und die Anteile des Studierenden dargestellt werden. Bewertung durch den verantwortlichen Betreuer	<b>C/SWS Einzel</b>  6 - 12
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  eines der Module CS L.M.inf. 1 bis 4.
<b>Wiederholbarkeit</b>  Es gelten die Regeln der Prüfungsordnung.	<b>Verwendbarkeit</b>  Master of Education Im Umfang von 12 C auch MSC-Inf.
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zyklus: jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25
<b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b>  Professoren am Institut für Informatik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b>	
<b>Fach Informatik</b> <b>Modul CS L.M.inf.7</b> <b>Modulart: Pflicht</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Exemplarisch: Grundlagen empirischer Unterrichtsforschung kennen Bildungsziele des Informatikunterrichts formulieren können Auswirkungen der Informationstechnologie kennen und beurteilen Unterrichtsinhalte auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachdidaktische Positionen definieren können Exemplarisch: Planung und Gestaltung von Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Kompetenzbereichen und Anforderungsbereichen Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Schülerlernprozesse.	<b>Credits/SWS</b> 11 C (inklusive 4 C Fachpraktikum)/ 5 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</b> <b>Teilmodul 1:</b> Seminar Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (50 % der Modulnote) Prüfungsvorleistung zu TM 1: Seminarbeitrag 45 Min. <b>Teilmodul 2:</b> Vorbereitung des Fachpraktikums, Nachbereitung des Fachpraktikums Fachpraktikum <b>Teilmodulprüfung 2:</b> Seminarvortrag 45 Min. mit Ausarbeitung (25 % der Modulnote) und schriftlicher Bericht ca. 15 Seiten über das Fachpraktikum (25 % der Modulnote) Prüfungsvorleistung zu TM 2: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	3 C/2 SWS  8 C/3 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b> Zyklus: jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semester)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. Modrow	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b>  <b>Fach Informatik</b> <b>Modul CS L.M.inf. 8: Schulpraxis/technische Informatik</b> <b>Modulart: integrativ (4 C+2 C)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Schultypische Informatikwerkzeuge kennen Informatikunterricht mit schultypischen Informatikwerkzeugen selbständig planen und durchführen können Grundlagen der technischen Informatik kennen Unterrichtseinheiten aus dem Bereich der technischen Informatik planen können	<b>Credits/SWS</b> 6 C/8 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</b> <b>Teilmodul 1</b> Seminar: Praxis im Informatikunterricht: Prüfung zu TM 1: Klausur (90 min) (50 % der Modulnote), Prüfungsvorleistung zu TM 1: 8 Teilaufgaben im Praktikum <b>Teilmodul 2</b> Seminar: Fragestellung und Methoden empirischer Bildungsforschung: Prüfung zu TM 2: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (50 % der Modulnote)	4 C/5 SWS  2 C/3 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b> Zyklus: jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semester)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. Modrow	<b>Beteiligte</b>

**Modulbeschreibungen für das Fach Latein**

**Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Latein ist das Erreichen von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education, davon mindestens 29 Credits im Fach Latein.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b></p> <p><b>Fach Latein</b>  <b>Modul 1</b>  <b>Pflichtmodul „Lateinische Literatur“</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im Vortrag und in schriftlicher Ausarbeitung zu präsentieren.</p> <p>Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8/2 SWS</p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar mit Independent Studies</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS + ISP</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> <p>Independent Study Part</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema                      Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)</p> </td> </tr> </table>	<p>Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)</p>	<table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS + ISP</td> </tr> </table>	8/2 SWS + ISP	<p>Independent Study Part</p>	<p>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema                      Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p>Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)</p>	<table border="1"> <tr> <td>8/2 SWS + ISP</td> </tr> </table>		8/2 SWS + ISP			
8/2 SWS + ISP						
<p>Independent Study Part</p>						
<p>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema und mdl. Übersetzen von 15 Min. zum ISP-Thema                      Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema (ca. 17 S.)</p>						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Lateinische Philologie</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 40</p>					
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>						

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Lateinische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)</b></p> <p><b>Latein</b>  <b>Modul 2</b>  <b>Pflichtmodul „Lateinische Sprache“</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären.                  Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6/2 SWS + ISP</p>					
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Klausurenkurs Latein–Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> </table> <p>Independent Study Part</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: wenigstens 2 bestandene von i. d. R. 6 Übungsklausuren</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur [Name des Dozenten: wechselnd]	Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.	Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: wenigstens 2 bestandene von i. d. R. 6 Übungsklausuren	Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6/2 SWS + ISP</p>
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]						
Selbständige Lektüre relevanter Texte zur Abschlussklausur [Name des Dozenten: wechselnd]						
Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.						
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: wenigstens 2 bestandene von i. d. R. 6 Übungsklausuren						
Modulprüfung: Abschlussklausur von 90 Min.						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Lateinische Philologie</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 40</p>					
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang M. of Ed. Lateinische Philologie (Fachdidaktik)</b>						
<b>Latein</b> <b>Modul FD1a</b> <b>Praxismodul: Lateinisches Fachpraktikum</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der lateinischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der lateinischen Literatur und Kultur können die Studierenden die Relevanz fachlicher Inhalte für den Lateinunterricht bestimmen. Sie erwerben die Fähigkeit, schulisch relevante Inhalte des Faches aus den Bereichen Sprache, Literatur und Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren. Zentrale Inhalte sind die lateinische Sprache, Literatur und Kultur. Untersuchungsgegenstände sind Unterrichtseinheiten und Grundprinzipien der Didaktik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C (incl. 4 C Fachpraktikum)/ 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Fachpraktikum mit Vor- und Nachbereitung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Fachpraktikum 5 Wochen</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachpraktikum 5 Wochen	Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">8/4 SWS</td> </tr> </table>	8/4 SWS
Vorbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)						
Nachbereitung des Fachpraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)						
Fachpraktikum 5 Wochen						
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht						
8/4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Lateinische Philologie					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie						

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Lateinische Philologie (Fachdidaktik)</b></p> <p><b>Latein</b>  <b>Modul FD1b</b>  <b>Praxismodul: Lateinisches Forschungspraktikum</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der lateinischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der lateinischen Literatur und Kultur können die Studierenden die Relevanz fachlicher Inhalte für den Lateinunterricht bestimmen. Sie sind instande, ihre fachdidaktische Kompetenz in die didaktische Theorie einzubinden. Sie erwerben die Fähigkeit, ein ausgewähltes Forschungsthema aus dem Bereich der Methodik oder den drei Inhaltsbereichen Sprach, Literatur, Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren. Zentrale Inhalte sind die lateinische Sprache, Literatur und Kultur, sowie didaktische Theorie und Methode. Untersuchungsgegenstände sind Unterrichtseinheiten und Grundprinzipien der Didaktik.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 (incl. 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungspraktikum mit Vor- und Nachbereitung</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td>Fachpraktikum 4 Wochen</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table>	8/4 SWS	Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachpraktikum 4 Wochen	Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)	<table border="1"> <tr> <td>8/4 SWS</td> </tr> </table>		8/4 SWS				
8/4 SWS							
Nachbereitung des Forschungspraktikums (Name des Dozenten: wechselnd)							
Fachpraktikum 4 Wochen							
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit, Nachweis eines erfolgreichen Fachpraktikums Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  M. of Ed. Lateinische Philologie</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  15</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang M. of Ed. Lateinische Philologie (Fachdidaktik)</b></p> <p><b>Latein</b>  <b>Modul FD2</b>  <b>Pflichtmodul „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein: Sprachliche und hermeneutische Textkompetenz im Lateinunterricht“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erschließen die zentralen Forschungsansätze und Methoden der lateinischen Fachdidaktik und gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Bildungsstandards und Curricula im Fach Latein. Sie erwerben die Fähigkeit, Methoden und Ansätze des Lateinunterrichts in allgemeinere didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Fachliche Inhalte können sie an die maßgeblichen Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts (Sprach- u. Textkompetenz, kulturelle Kompetenz) anbinden und auf ihre didaktische Relevanz hin theoretisch reflektieren sowie in unterrichtspraktische Konzepte umsetzen. Sie beherrschen die Analyse eigener und fremder Unterrichtskonzepte, ihre theoriebezogene Reflexion und Optimierung. Zentrale Inhalte sind die grundlegenden Forschungsansätze und Methoden der Fachdidaktik, die Bildungsstandards und die Curricula im Fach Latein sowie allgemein didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge. Untersuchungsgegenstände sind die Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts, unterrichtspraktische Konzepte und deren Optimierung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7/4 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Textkompetenzeinheit</p> <table border="1"> <tr> <td>Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td>Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Didaktische Analyse; ca. 7 Seiten)</td> </tr> </table>	Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)	Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)	Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Didaktische Analyse; ca. 7 Seiten)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>7/4 SWS</p>
Fachdidaktische Übung (Vertiefung) (Name des Dozenten: wechselnd)				
Fachwissenschaftliches Seminar (Name des Dozenten: wechselnd)				
Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung: Referat zum Seminarthema Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Didaktische Analyse; ca. 7 Seiten)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> M. of Ed. Lateinische Philologie</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>				

## Modulbeschreibungen für das Fach Mathematik

### Hinweis:

□ Für die Zulassung zur Masterarbeit in Mathematik müssen mindestens 14 Credits aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen im Fach Mathematik erworben sein.

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:

□ Für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Mathematik müssen mindestens 88 C, davon 14 Credits aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen im Fach Mathematik, erworben sein.

## Georg-August-Universität Göttingen Master of Education, Fach Mathematik

### Modul M.mat.036: Höhere Analysis

<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundwissen in Analysis, das über die Kenntnisse der beiden Basismodule Analysis I und Analysis II hinausgeht. <b>Kompetenzen:</b> Vertrautheit mit Grundbegriffen und Methoden der höheren Analysis <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der höheren Analysis		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C/6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <b>Veranstaltungen:</b> Wechselnde Vorlesungen (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), je nach Vorlesungsangebot, z.B. Funktionentheorie, Differenzialgleichungen, Funktionalanalysis oder Analysis III. Dozentin oder Dozent: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts im Wechsel <b>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</b> Aktive Teilnahme an Übungen und mündlicher Vortrag <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.		<b>Credits/SWS Einzel</b>  9 C/6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul falls im Bachelor-Studium bereits das Modul „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (MS L.mat.037) absolviert worden ist.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Empfohlene Vorkenntnisse: Module „Analysis I“, „Analysis II“, „AGLA I“ Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach Mathematik Master of Education, Fach Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester	
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Keine Obergrenze	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekanin oder Studiendekan		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education, Fach Mathematik</b>	
<b>Modul M.mat.037: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie</b>	
<b>Lernziele:</b>  Erwerb von Grundwissen in einem der Gebiete Algebra, Zahlentheorie oder mathematische Grundlagen oder einer Kombination wie Algebra und Zahlentheorie  <b>Kompetenzen:</b> Beherrschung von Grundbegriffen in den genannten Gebieten, Abstraktionsvermögen  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Stoff der zugehörigen Lehrveranstaltungen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C/6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <b>Veranstaltungen:</b> Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) je nach Vorlesungsangebot z.B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“. Dozentin oder Dozent: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts im Wechsel <b>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</b> Aktive Teilnahme an Übungen und mündlicher Vortrag <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  9 C/6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul falls im Bachelorstudium das Modul „Höhere Analysis“ (MS L.mat.036) absolviert worden ist.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Empfohlene Vorkenntnisse: Module „AGLA I“, „Geometrie“ oder „AGLA II“ Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach Mathematik</li> <li>• Master of Education, Fach Mathematik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Keine Obergrenze
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Studiendekanin oder Studiendekan	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fach Mathematik</b></p>	
<p><b>Modul M.mat.041: Forschungsseminar Mathematik</b></p>	
<p><b>Lernziele:</b>                  Vertiefung der Kenntnisse in einem Fachgebiet der Mathematik                  Erlernen von Methoden der mündlichen und schriftlichen Präsentation mathematischer Themen</p> <p><b>Kompetenzen:</b>                  Präsentation eines mathematischen Themas im Rahmen einer mündlichen Präsentation                  Führen einer mathematischen Diskussion                  Verfassen eines mathematischen Textes</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Aktive Teilnahme am Seminar oder Oberseminar und Nachweis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5 C/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Veranstaltungen:</b>                  Mathematisches Seminar oder Oberseminar                  Dozentin oder Dozent:                  Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel</p> <p><b>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</b>                  keine</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Seminarvortrag (ca. 75 Minuten) mit anschließender Diskussion sowie schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) mit der Lehrperson als Prüfende/r. Das Modul wird benotet, die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel ohne Gewichtung.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>5 C/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Empfohlene Vorkenntnisse: Module „Analysis II“, „Geometrie“ oder „AGLA II“                  Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education, Fach Mathematik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch oder Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  Keine Obergrenze</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Studiendekanin oder Studiendekan</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fach Mathematik</b></p> <p><b>Modul MS L.mat.046: Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht</b></p>	
<p><b>Lernziele:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planen und Gestalten von Lernumgebungen</li> <li>2. Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtseinheiten</li> </ol> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Analyse und Reflexion von Lernprozessen</li> <li>2. Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeiten</li> <li>3. Vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachdidaktik der Mathematik</li> </ol> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Vertiefte schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 C (incl. 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Veranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorbereitungs- und Auswertungsseminar (2 SWS)</li> <li>2. Vertiefungsseminar Fachdidaktik (2 SWS)</li> <li>3. Fachpraktikum</li> </ol> <p>Dozentin oder Dozent:                  Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel</p> <p><b>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</b>                  Aktive Teilnahme an den beiden Seminaren und erfolgreich absolviertes Praktikum mit Praktikumsbericht</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>11 C/4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Empfohlene Vorkenntnisse: Module „Grundlagen der Stochastik“ und „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“                  Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education, Fach Mathematik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Winter- oder Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  2 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  24</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Dr. Norbert Vormoor</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fach Mathematik</b></p> <p><b>Modul M.mat.048: Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik</b></p>	
<p><b>Lernziele:</b>                  Planen und Gestalten von Forschungsprojekten in der Fachdidaktik Mathematik</p> <p><b>Kompetenzen:</b>                  Kritische Bewertung aktueller Forschungsprojekte in der Fachdidaktik Mathematik                  Kenntnisse der aktuellen Fachdidaktik                  Umsetzung aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse in den Schulalltag</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Aktuelle schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 C/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Veranstaltungen:</b>                  Seminar (2 SWS)                  Dozentin oder Dozent:                  Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel</p> <p><b>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</b>                  Aktive Teilnahme am Seminar und Seminarvortrag</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>4 C/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Empfohlene Vorkenntnisse: Module „Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht in der Schule“ oder „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht“                  Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education, Fach Mathematik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  24</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Dr. Norbert Vormoor</p>	

## Modulbeschreibungen für das Fach Philosophie

### Übersicht:

Studien-jahr	Modul-Nr.	Modulname	Lehrveranst.	Wahl-möglichkeit	Zugangsvoraus.	Credits	Dauer
1.	1	„Theoretische Phi- losophie“	1 HS	Wahlpflichtmodul	keine	7	1 Sem.
1.	2	„Praktische Philo- sophie“	1 HS	Wahlpflichtmodul	keine	7	1 Sem.
1./2.	3	„Geschichte der Philosophie“	1 HS	Wahlpflichtmodul	keine	7	1 Sem.
1.	4	Aufbaumodul Fach- didaktik I	1 fachdidakt. Se- minar	Pflichtmodul	keine	7	1 Sem.
1./2.	5	Praxismodul Fach- didaktik	Schulpraktikum, vor- und nach- bereitendes Se- minar	Pflichtmodul	Aufbaumodul Fachdidaktik I	8 (inkl. 4 C Fachpraktikum)	2 Sem.

- Zwei der drei Module „Theoretische Philosophie“, „Praktische Philosophie“, „Geschichte der Philosophie“, sind zu belegen.

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education Fach „Philosophie“</b> <b>Modul M.Phi.8</b> <b>„Theoretische Philosophie“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertieftes Verständnis systematischer Problemstellungen und Kenntnis einschlägiger Positionen in einem Kerngebiet der theoretischen Philosophie. Fähigkeit der Rezeption, Darstellung und eigenständigen Behandlung eines systematischen Problems auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau in schriftlicher Form.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie.	2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 C/2 SWS
1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie.			
2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fach „Philosophie“ als Unterrichtsfach im Studiengang Master of Education (Lehramt an Gymnasien) oder als 18-Credit-Modulpaket im Rahmen eines Master-Studiengangs		
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Jahr	<b>Dauer</b>  Ein Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin oder der Direktor des Philosophischen Seminars.			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education Fach „Philosophie“</b> <b>Modul M.Phi.9</b> <b>„Praktische Philosophie“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertieftes Verständnis systematischer Problemstellungen und Kenntnis einschlägiger Positionen in einem Kerngebiet der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Rezeption, Darstellung und eigenständigen Behandlung eines systematischen Problems auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau in schriftlicher Form.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Ein Hauptseminar zu einem Thema aus der praktischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).</td> </tr> </table>	1. Ein Hauptseminar zu einem Thema aus der praktischen Philosophie.	2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 C/3 SWS
1. Ein Hauptseminar zu einem Thema aus der praktischen Philosophie.			
2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächer „Philosophie“, „Werte und Normen“ als Unterrichtsfächer im Studiengang Master of Education (Lehramt an Gymnasien); 18-Credit-Modulpaket „Philosophie“ im Rahmen eines Master-Studiengangs		
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Jahr	<b>Dauer</b>  Ein Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin oder der Direktor des Philosophischen Seminars.			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education Fach „Philosophie“</b> <b>Modul M.Phi.10</b> <b>„Geschichte der Philosophie“</b>			
<b>Lernziele</b>  Vertieftes Verständnis von Problemstellungen und Positionen in einem Bereich der Geschichte der Philosophie. Fähigkeit zur Behandlung texthermeneutischer und systematischer Interpretationsfragen an klassischen philosophischen Texten. Fähigkeit der Rezeption, Darstellung und eigenständigen Behandlung eines philosophiegeschichtlichen Forschungsproblems auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau in schriftlicher Form.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie.</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).</td> </tr> </table>	1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie.	2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 C/2 SWS
1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie.			
2. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (ca. 15 Seiten).			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fach „Philosophie“ als Unterrichtsfach im Studiengang Master of Education (Lehramt an Gymnasien) oder als 18-Credit-Modulpaket im Rahmen eines Master-Studiengangs		
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Jahr	<b>Dauer</b>  Ein Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin oder der Direktor des Philosophischen Seminars.			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education Fach „Philosophie“</b> <b>Modul M.Phi.11</b> <b>Aufbaumodul Fachdidaktik</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> - Aufbereitung fachwissenschaftlicher (philosophischer) Sachverhalte, Fragen und Methoden Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten; Erarbeiten philosophischer Fragestellungen und Positionen mit Blick auf ihre Vermittlung in der Schule; Reflexion des Verhältnisse des Schulfaches Philosophie zu anderen Schulfächern; - Kenntnis der rechtlichen / institutionellen Rahmenbedingungen des Philosophieunterrichts; - Kenntnis allgemeiner und philosophiebezogener Didaktiken; - Reflexion der aus klassischen Didaktikansätzen bekannten Modelle auf die Möglichkeit der Verwendung für philosophische Zusammenhänge sowie Vermittlung der Sache angemessener didaktischer Kompetenzen; - Kenntnis besonders für den Philosophieunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres; - Fähigkeit zu eigenständiger Textarbeit und kritischer Beurteilung philosophischer Begründungen; - Reflexion des Lehrerberufes und den speziellen Anforderungen an die Philosophielehrer/innen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)</td> </tr> </table>	1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)	2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 C/2 SWS
1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)			
2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ (Master of Education)		
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education Fach „Philosophie“</b> <b>Modul M.Phi.12</b> <b>Praxismodul Fachdidaktik</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> - Praktische Anwendung und Vertiefung der bereits erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen im Schulbereich; Kenntnis von Aufbau und Inhalt der curricularen Vorgaben des Unterrichtsfaches Philosophie; Kenntnis der in den Bundesländern für den Philosophieunterricht zugelassenen Schulbücher, ihres Aufbaus und ihrer Inhalte, Kenntnis sonstiger Lehr- und Lernmaterialien; Kriterien- und adressatengerechte Konzeption von Aufgabenstellungen; Kenntnis der Möglichkeiten der Vermittlung von Methoden des selbstbestimmten / eigenverantwortlichen / kooperativen Lernens und Arbeitens an Schülerinnen und Schülern; Vertiefte Reflexion besonders für den Philosophieunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; Kenntnis und Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien/ moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht; Reflexion der Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung auf pädagogisches Handeln; Reflexion von Möglichkeiten der Leistungsmessung und -bewertung im Fach Philosophie; Kenntnis und Reflexion der wichtigsten Techniken der Gesprächsführung im Unterricht; Reflexion von Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Philosophieunterricht; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde (Kurzentwurf), Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit, Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres, Präsentation im Seminar; Fähigkeit zur Analyse von Unterricht (Unterrichtsbeobachtung);	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C (inklusive 4 C Fachpraktikum) / 4 SWS				
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS einzeln</b>				
<table border="1"> <tr> <td>1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td>3. Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td>4. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten):                      - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres;                      - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens)                      - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare                      - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums.                      Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum                 </td> </tr> </table>	1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums	2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums	3. Fachpraktikum	4. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten): - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres; - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens) - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	8 C/4 SWS
1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums					
2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums					
3. Fachpraktikum					
4. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten): - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres; - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens) - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Aufbaumodul Fachdidaktik I				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ (Master of Education)				
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  jährlich	<b>Dauer</b>  Das Modul wird im Sommersemester begonnen und im Wintersemester abgeschlossen.				
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin oder der Direktor des Philosophischen Seminars					

**Modulbeschreibungen für das Fach Physik**

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Physik</b></p> <p><b>Modul M.phy.703</b>  <b>„Spezielle Themen der Astro- und Geophysik“</b></p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Astro- bzw. Geophysik.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen der Astro- bzw. Geophysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in Geo- bzw. Astrophysik.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7/6</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Veranstaltungen im Gesamtumfang von 7 C aus dem Lehrangebot der Geo- und Astrophysik</p> <p>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündl. Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min.)</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>7/6</td> </tr> </table>	7/6
7/6		
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Einführungsmodule in die Astro- und Geophysik</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Physik</b>  <b>Modul M.phy.704</b>  <b>„Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7/6</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                  Veranstaltungen im Gesamtumfang von 7 C aus dem Lehrangebot der Biophysik und der Physik komplexer Systeme</p> <p>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder Mündl. Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min.)</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">7/6</div>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Einführungsmodule in die Biophysik und die Physik komplexer Systeme</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Physik</b></p> <p><b>Module M.phy.705</b>  <b>„Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Festkörper- und Materialphysik.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen in der Festkörper- und Materialphysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in Festkörper- und Materialphysik.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7/6</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Veranstaltungen im Gesamtumfang von 7 C aus dem Lehrangebot der Festkörper- und Materialphysik</p> <p>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder Mündl. Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min.)</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <p>7/6</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Einführungsmodule in die Festkörper- und Materialphysik</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Ansprechpartner, Modulverantwortliche</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education - Fachwissenschaft Physik</b></p> <p><b>Modul M.phy.706</b>  <b>„Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Kern- und Teilchenphysik.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen in der Kern- und Teilchenphysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in der Kern- und Teilchenphysik.</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7/6</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Veranstaltungen im Gesamtumfang von 7 C aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik</p> <p>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder Mündl. Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min.)</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">7/6</div>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Einführungsmodule in die Kern- und Teilchenphysik</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fachwissenschaft Physik</b></p> <p><b>Modul M.phy.707</b></p> <p><b>„Aktuelle Themen der Physik“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Selbstständige Erarbeitung der Inhalte naturwissenschaftlicher Publikationen unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte und gesellschaftlicher Relevanz</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Kontextbezogene und adressatenorientierte Präsentation physikalischer Sachverhalte, Umgang mit Präsentationsmedien</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des selbständig erarbeiteten Sachverhaltes, Präsentation und schriftl. Ausarbeitung des Sachverhaltes</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>4/2</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar</p> <p>Modulprüfung: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <p>4/2</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung: Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fachdidaktik Physik</b></p> <p><b>Modul M.phy.708</b></p> <p><b>"Physikunterricht planen und gestalten"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Kenntnis ausgewählter Forschungsarbeiten aus der Physikdidaktik.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Moderne schulrelevante Medien zur Auswertung von Experimenten anwenden können. Selbständige Erarbeitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung der Bildungsstandards und Kerncurricula, Dokumentation und Reflexion und Evaluation der Unterrichtseinheit, sach- und adressatenorientierte Präsentation zentraler didaktisch relevanter Fragestellungen, Umgang mit Präsentationsmedien und methodischen Konzepten aus der Fachdidaktik</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Inhalte ausgewählter fachdidaktischer Forschungsarbeiten, Methoden und Konzepte</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>11 C (inklusive 4 C Fachpraktikum)/ 5 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar „Fachdidaktik Physik- Vertiefung“ (2SWS)                  Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ (2SWS)                  Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“ (1SWS)                  Fachpraktikum</p> <p>Modulprüfung: Seminarvortrag (45 Min.) mit Ausarbeitung (50%) und schriftlicher Bericht (15 Seiten) über das Fachpraktikum (50%)</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung 1: Seminarbeitrag (45 Min.) und Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <p>11 C (inklusive 4 C Fachpraktikum)/ 5 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education, Fachdidaktik Physik</b></p> <p><b>Modul M.phy.709</b></p> <p><b>„Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis in der Schule“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Kenntnis und Durchführung schulrelevanter Demonstrationsexperimente und Schülerexperimente</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Selbstständige Planung und Aufbau von Demonstrationsexperimenten mit Apparaturen aus der Schule, Aufbau komplexerer Versuche zu schulrelevanten Fragestellungen aus der modernen Physik, Anwendung von Erkenntnis- und Auswertemethoden, Präsentation von Demonstrationsexperimenten unter fachdidaktischen Aspekten und Bewertung hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> fachdidaktische und fachwissenschaftliche Aspekte von Demonstrationsexperimenten</p>	<p><b>C/SWS insgesamt</b></p> <p>7/5</p> <p>(4C Fachdidaktik +3C Fachwissenschaft)</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Praktikum 10 Versuche (5 SWS)                  Seminar (2 SWS)</p> <p>Modulprüfung: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: jeweils testierte schriftliche Versuchsprotokolle zu 8 Versuchen</p>	<p><b>C/SWS einzeln</b></p> <p>7/5</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

## **Modulbeschreibungen für das Fach Politik – Wirtschaft**

### **Fachspezifische Prüfungsformen**

- a) Praktikumsbericht: In einem Praktikumsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten dargestellt und reflektiert. Ca. 10 Seiten.
- b) Schriftliche Ausarbeitung: Schriftliche Niederlegung der zentralen Argumente eines mündlich vorgetragenen Referats mit Quellenangaben.
- c) Exposé eines Forschungsprojekts, Darstellung einer Forschungsfrage, Literaturrecherche, Vorstellung der Vorgehensweise zur Beantwortung der Frage, 12.000 Zeichen.

### **Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education inklusive des erfolgreichen Bestehens des fachwissenschaftlichen Moduls „Demokratie Heute“ und des fachdidaktischen Pflichtmoduls 1 „Theorie und Praxis der politischen Bildung“

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b> <b>MA-Fach „Politikwissenschaft/Fachwissenschaftlich“</b> <b>Modul Fachwissenschaftlich</b> <b>Pflichtmodul „Demokratie Heute“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Das Pflichtmodul besteht aus einem Hauptseminar und einem Hauptseminar mit dem Schwerpunkt ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln.  Dieses Modul hat das Lernziel, international vergleichend gegenwärtige Probleme real existierender Demokratien im Zusammenhang mit Grundstrukturen und Problemen der internationalen Gesellschaft zu vermitteln. In besonderer Weise konzentriert es sich entsprechend den Forschungsschwerpunkten des Seminars für Politikwissenschaft auf zivilgesellschaftliche und kulturelle Aspekte internationaler politischer Zusammenhänge. Eine Kooperation und Überschneidung mit dem Bereich der comparative political economy sowie Entwicklungspolitik sind vorgesehen. Die Lehrveranstaltungen werden forschungsnah gestaltet und wandeln ihre Grundthemen mit den aktuellen Forschungsprojekten des Seminars. Das Modul hat die Funktion, eigene kleinere Forschungsarbeiten der Studierenden, die über herkömmliche Seminararbeiten hinausgehen, anzuregen. In diesen Forschungsarbeiten, die im 2. Teil des Moduls geleistet werden, wird die Kompetenz aufgebaut, eigene Fragestellungen zu entwickeln, zu präsentieren und zu verschriftlichen. Die Prüfungsanforderungen in beiden Seminaren bestehen in der mündlichen/schriftlichen Präsentation einschlägiger Forschungsarbeiten während des Semesters, sowie einer größeren schriftlichen Leistung. Im 2. Teilmodul stellen die Studierenden die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse sowie deren Umsetzung in eigenen Forschungsfragen unter Beweis.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  14 Credits/ 4 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Die Studierenden müssen mit Teilmodul 1 beginnen.  Teilmodul: „Demokratie Heute 1“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hauptseminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">7 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1-eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul: „Demokratie Heute 2“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hauptseminar (Forschungsprojekt)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">7 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: ein Exposé des eigenen Forschungsprojekts (ca. 20 Seiten)</td> </tr> </table>	Hauptseminar	7 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1-eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)	Hauptseminar (Forschungsprojekt)	7 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: ein Exposé des eigenen Forschungsprojekts (ca. 20 Seiten)	<b>SWS Einzel</b>
Hauptseminar	7 Credits/ 2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1-eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)							
Hauptseminar (Forschungsprojekt)	7 Credits/ 2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: ein Exposé des eigenen Forschungsprojekts (ca. 20 Seiten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education (Fachwissenschaft Politik)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester das Teilmodul 1	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor des Seminars							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Master of Education</b> <b>MA-Fach „Politikwissenschaft/Fachdidaktik“</b> <b>Modul Fachdidaktik</b> <b>Pflichtmodul 1 „Theorie und Praxis der politischen Bildung“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Pflichtmodul besteht aus einem Theorieteil und einem Praxisteil. Der Theorieteil gibt einen vertiefenden Überblick, als Vorlesung gehalten, über spezielle Probleme des Lehrens und Lernens in der politischen Bildung, besonders im Politikunterricht. Wesentliche Lernziele des Theorieteils konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Bearbeitung des Selbstverständnisses des Unterrichtsfachs und seiner Zielsetzung sowie seines historischen Werdegangs, fachdidaktischer Konzeptionen und Modelle. Dazu werden Kenntnisse in fachbezogenen Methoden der Lerndiagnose und der Leistungsbewertung vermittelt. Außerdem wird die Kompetenz, fachliche Inhalte in ihrer Bedeutung für die Schülerinnen und Schüler einzuschätzen, sie für den Unterricht auszuwählen, zu elementarisieren und zu strukturieren, aufgebaut. Die wesentlichen Lernziele des Praxisteils konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Bearbeitung von fachbezogenen Vorstellungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler, grundlegenden fachbezogenen Unterrichtsformen- und verfahren sowie wichtigen Medien einschließlich neuer Technologien. Es wird die Kompetenz ausgebildet, Unterrichtskonzepte zu ausgewählten fachlichen Bereichen pädagogisch und fachlich angemessen zu planen und zu entwickeln. Das Modul besteht deshalb aus einer Vorlesung (Theorieteil) und einem Hauptseminar (Praxisteil). Die Prüfungsanforderungen sind für den Theorieteil eine Klausur im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungsanforderungen im Praxisteil bestehen aus einem mündlichen und schriftlich ausgearbeiteten Referat, einer Moderation und einer größeren schriftlichen Leistung, in der die Studierenden die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse sowie deren kreative Umsetzung unter Beweis stellen sollen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/ 4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul: „Theorie und Praxis der politischen Bildung 1“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten)</td></tr> </table> Teilmodul: „Theorie und Praxis der politischen Bildung 2“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Hauptseminar</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: ein mündliches Referat (ca. 15 Minuten) und eine schriftliche Leistung (Hausarbeit ca. 10 Seiten)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten)	Hauptseminar	Teilmodulprüfung zu 2: ein mündliches Referat (ca. 15 Minuten) und eine schriftliche Leistung (Hausarbeit ca. 10 Seiten)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/ 2 SWS</td></tr> <tr><td>5 Credits/ 2 SWS</td></tr> </table>	2 Credits/ 2 SWS	5 Credits/ 2 SWS
Vorlesung							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten)							
Hauptseminar							
Teilmodulprüfung zu 2: ein mündliches Referat (ca. 15 Minuten) und eine schriftliche Leistung (Hausarbeit ca. 10 Seiten)							
2 Credits/ 2 SWS							
5 Credits/ 2 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education (Fachdidaktik Politik), Unterrichtsfach Politik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Marten							



## **Modulbeschreibungen für das Fach Russisch**

### **Fachspezifische Studienziele:**

Absolventinnen und Absolventen des Master-Fachs „Russisch“ sollen das Russische auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beherrschen. Der Kern des fachwissenschaftlichen Anteils „Lehramt Russisch“ in der Ausbildung zum Master of Education besteht im Erwerb spezifischer fachdidaktischer Fähigkeiten, die für den Unterricht des Russischen im Schuldienst benötigt werden. Abgerundet wird die Ausbildung durch ein fachwissenschaftliches Wahlmodul, das nach Neigung des Studierenden aus dem Bereich der Literatur- oder Sprachwissenschaft gewählt werden kann.

### **Zulassung zum Studium**

Die Zulassung zum Studium des fachwissenschaftlichen Anteils für das Lehramt Russisch im Master of Education ist gebunden an den Nachweis eines abgeschlossenen Bachelor of Arts in einem lehramtsbezogenen Studium mit dem Schulfach Russisch oder an ein Äquivalent. Näheres regelt die Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den Studiengang Master of Education.

### **Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

### **Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:**

#### **Pflichtmodule (24 Anrechnungspunkte):**

1. Modul „Fachdidaktik und schulische Vermittlungskompetenz“, zusammengesetzt aus den Teilmodulen 1. Seminar „Fachdidaktik“ und 2. Vorbereitungskurs Fachpraktikum mit Schulpraktikum – Modul M.Russ. 19 (15 Anrechnungspunkte inkl. 4 C Fachpraktikum/4 SWS)  
und
2. Vertiefungsmodul 2 „Sprachpraxis Russisch“ (9 Anrechnungspunkte/12 SWS)

#### **Wahlmodule (5 Anrechnungspunkte):**

- 1, Modul „Russischer Film“ (5 Anrechnungspunkte/4 SWS)  
oder
2. Modul „Russistische Sprachwissenschaft (5 Anrechnungspunkte/4 SWS)

**Modulbeschreibungen**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b> <b>Fach Russisch</b> <b>M.Russ. 11 „Russischer Film“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, filmische Verfahren zu identifizieren. Auf dieser Basis werden die Studierenden in die analytische Auswertung von Filmsequenzen eingewiesen. Ferner werden zentrale Inhalte der Geschichte des Films in den russischsprachigen Ländern erworben. <b>Kompetenz:</b> Fähigkeit, Filme adäquat zu analysieren und abschließend zu beurteilen.	<b>Anrechnungspunkte/SWS insgesamt</b> 5/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines russischen Filmkünstlers</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">1:2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2:2</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;"><b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)</td> </tr> </table>	1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines russischen Filmkünstlers	1:2	2. Begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung	2:2	<b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)		<b>SWS einzeln</b>
1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines russischen Filmkünstlers	1:2						
2. Begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung	2:2						
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fach Russisch im Master of Education						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Sommersemester (beide LVS)	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 14						
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b> <b>Fach Russisch</b> <b>M.Russ. 12 „Russistische Sprachwissenschaft“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse der Analyse russischer Sprachdaten. Sie erwerben Kenntnisse spezieller Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens. <b>Kompetenz:</b> Fähigkeit, russische Sprachdaten methodisch adäquat zu beschreiben und zu erklären.	<b>Anrechnungspunkte/SWS insgesamt</b> 5/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachwissenschaftliches Seminar</td> <td>1. 2</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Vorlesung oder Übung</td> <td>2. 2</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)</td> </tr> </table>	1. Sprachwissenschaftliches Seminar	1. 2	2. Begleitende Vorlesung oder Übung	2. 2	<b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)		<b>SWS einzeln</b>  1. 2 2. 2
1. Sprachwissenschaftliches Seminar	1. 2						
2. Begleitende Vorlesung oder Übung	2. 2						
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (ca. 90 Minuten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fach Russisch im Master of Education						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b> <b>Fach Russisch</b> <b>Modul M. Russ. 19</b> <b>Fachdidaktik Russisch und schulische Vermittlungskompetenz</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von Methoden der Fachdidaktik des Russischen. Nachweis der Fähigkeit, diese Kenntnisse in der schulischen Praxis anwenden zu können.  Kompetenz: Fähigkeit, weitgehend selbständig schulische Unterrichtseinheiten planen und durchführen zu können	<b>Anrechnungspunkte/ SWS insgesamt</b>  15 C (inkl. 4 C Fachpraktikum)/ 4 SWS							
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: Fachdidaktik Russisch <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zur Fachdidaktik des Russischen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit ca. 20 Seiten.</td> </tr> </table>  Teilmodul 2: Fachpraktikum <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums</td> </tr> <tr> <td>Schulpraktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar zur Fachdidaktik des Russischen	Modulprüfung: Hausarbeit ca. 20 Seiten.	Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums	Schulpraktikum	Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten	<b>Anrechnungspunkte/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7/2</td> </tr> </table>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>8 (inkl. 4 C Fachpraktikum)/ 2 SWS</td> </tr> </table>	7/2	8 (inkl. 4 C Fachpraktikum)/ 2 SWS
Seminar zur Fachdidaktik des Russischen								
Modulprüfung: Hausarbeit ca. 20 Seiten.								
Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums								
Schulpraktikum								
Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten								
7/2								
8 (inkl. 4 C Fachpraktikum)/ 2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fach Russisch im Master of Education							
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
<b>Sprache</b>  Deutsch und russisch	<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>  14							
<b>Modulkoordinator/in</b> Direktor des Seminars für Slavische Philologie								

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education</b> <b>Fach Russisch</b> <b>Modul M.Russ.26 Vertiefungsmodul 2 Sprachpraxis Russisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; die Studierenden erwerben ferner landeswissenschaftliche Kenntnisse über Staaten, in denen das Russische Amtssprache ist. Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf hohem Niveau	<b>Anrechnungspunkte/SWS insgesamt</b>  9/12			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: Russisch 7</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Russisch 8</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 7	2. Übung: Russisch 8	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	<b>Anrechnungspunkte/SWS einzeln</b>  1.: 6 2.: 6
1. Übung: Russisch 7				
2. Übung: Russisch 8				
Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fach Russisch im Master of Education			
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Russisch 7: jedes Wintersemester Russisch 8: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  14			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Dr. Olga Liebich				

## **Modulbeschreibungen für das Fach Spanisch**

### **Modulbeschreibungen:**

- M.Spa.L.301 Sprachpraxis (6 C, Pflichtmodul)
- M.Spa.L.302 Fachwissenschaften (8 C, Pflichtmodul)
- M.Spa.L.303 Fachdidaktik (7 C, Wahlpflichtmodul)
- M.Spa.L.304 Fachdidaktik (7 C, Wahlpflichtmodul)
- M.Spa.L.305 Fachdidaktik (4 C, Pflichtmodul)

### **Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit:**

- bei Masterarbeit in Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: 88 C inklusive der Module M.Spa.L.301 und M.Spa.L.302 (14 C)
- bei Masterarbeit in Fachdidaktik: 88 C inklusive der Module V1, M.Spa.L.303 oder M.Spa.L.304 sowie M.Spa.L.305 (17 C)

**Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen** ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.

### **Fachspezifische Prüfungsform:**

Sprachkompetenzprüfung: kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung der vier sprachlichen Fertigkeiten Schreiben, Sprechen, Lese- und Hörverständnis, ca. 105 Min.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Romanische Philologie</b> <b>M.A.-Fach Spanisch Lehramt</b> <b>Modul M.Spa.L.301</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Teilmodul Español VII (= TM1)</b> Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 im Hörverstehen und im mündlichen Ausdruck / Niveau C1+ im Textverstehen und in der Schreibfertigkeit) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und ihre Ansichten ausführlich darzustellen. Außerdem können sie in ihren schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist. <b>Teilmodul Español VIII (= TM2)</b> Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 im Hörverstehen und im mündlichen Ausdruck / Niveau C1+ im Textverstehen und in der Schreibfertigkeit) können sich die Studierenden spontan und fließend verständigen, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen, sowie aus ihren Interessengebieten eine detaillierte Darstellung geben. Die Studierenden sind auch in der Lage, lange, komplexe audiovisuelle Beiträge zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  4 SWS										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <b>Teilmodul Español VII (= TM1)</b> <table border="1"> <tr><td>UE Español VII</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</td></tr> </table> <b>Teilmodul Español VIII (= TM2)</b> <table border="1"> <tr><td>UE Español VIII</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</td></tr> </table>	UE Español VII	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)	UE Español VIII	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1"> <tr><td>3 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>  <table border="1"> <tr><td>3 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	3 Credits	2 SWS	3 Credits	2 SWS
UE Español VII											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)											
UE Español VIII											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)											
3 Credits											
2 SWS											
3 Credits											
2 SWS											
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine										
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b> M.A.-Fach Spanisch Lehramt M.A.-Fach Hispanistik M.A.-Fach Romanistik										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40 (in allen Studiengängen)										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lektorenteam Spanisch											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Romanische Philologie</b> <b>M.A.-Fach Spanisch Lehramt</b> <b>Modul M.Spa.L.302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur und Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. <b>Sprachwissenschaft:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation, reflektieren wesentliche Methoden und Ergebnisse wichtiger Fremdsprachenerwerbtheorien. <b>Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. <b>Landeswissenschaft:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits  4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <b>Teilmodul Fachwissenschaft I (= TM1)</b> Masterseminar Sprachwissenschaft oder Masterseminar Literaturwissenschaft oder Masterseminar Landeswissenschaft Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min., Sprache Deutsch) <b>Teilmodul Fachwissenschaft II (TM2)</b> Weiteres Masterseminar in einer in Teilmodul 1 nicht belegten Fachwissenschaft (Sprach- oder Literatur- oder Landeswissenschaft) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min., unbenotet)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     5 Credits                       2 SWS                 </div>         <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     3 Credits                       2 SWS                 </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b> M.A.-Fach Spanisch Lehramt
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Spanisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Modulprüfer/in	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>M.A.-Fach Spanisch Lehramt</b></p> <p><b>Modul M.Spa.L.303</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Spanischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 Credits (inklusive 4 C Fachpraktikum)          6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung</b>          Vorlesung <i>oder</i> Übung zur spanischen Fachdidaktik          N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als lehreveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p><b>Teilmodulprüfung:</b> mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Planung, Durchführung und Reflexion von Spanischunterricht</b>          Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Spanisch          N. N.          Fachpraktikum 5 Wochen</p> <p>Aktive Teilnahme als lehreveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p><b>Teilmodulprüfung:</b> Praktikumsbericht (ca. 4000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>          Wahlpflichtmodul; alternativ Master-Modul „Fachdidaktik des Spanischen (mit Forschungspraktikum)“. Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>          keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>          Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>          Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>          Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>          Spanisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          pro Begleitseminar/Übung 25 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>          N.N.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>M.A.-Fach Spanisch Lehramt</b>  <b>Modul M.Spa.L.304</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Spanischen (mit 4-wöchigem Forschungspraktikum)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Beobachtung und Analyse von Spanischunterricht, d.h. schulischer Vermittlungsprozesse in Bezug auf die spanische Sprache, Literatur und Kultur nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien. Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>11 Credits (inklusive 4 C Praktikum)/ 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung</b>                  Vorlesung <i>oder</i> Übung zur spanischen Fachdidaktik                  N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Beobachtung und Analyse fremdsprachlichen Unterrichts</b>                  Begleitseminar zum Forschungspraktikum Spanisch                  N. N.                  Fachpraktikum 4 Wochen</p> <p>Aktive Teilnahme als lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung sowie die erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p><b>Teilmodulprüfung:</b> Praktikumsbericht (ca. 4000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>8 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul; alternativ Master-Modul „Fachdidaktik des Spanischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“. Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. Zugangsvoraussetzungen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> <li>- ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Spanisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Begleitseminar/Übung 25 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> : N.N.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>M.A.-Fach Spanisch Lehramt</b></p> <p><b>Modul M.Spa.L.305</b>  <b>(Pflichtmodul) Master-Modul „Fachdidaktik des Spanischen (Vertiefung)“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und –bewertung).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Seminar zur spanischen Fachdidaktik                  N. N.</p> <p>Aktive Teilnahme als lehrveranstaltungsbegleitende Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  <b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter); Prüfer/in wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> <li>– ggf. Wahlmodul im Optionalbereich für das Fach „Spanisch“ im Master of Education</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Spanisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Seminar 25 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>N.N.</p>	

## **Modulbeschreibungen für das Fach Sport**

Sollten im Rahmen des BA-Studiums noch nicht alle Sportarten/Lernfelder der MaVo-Lehr erfüllt sein, so sind die fehlenden Sportarten/Lernfelder zusätzlich zum MA-Studium zu erbringen.

### **Fachspezifische Prüfungsformen:**

Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit: Die zuständige Prüfungskommission regelt Näheres zu den Bewertungsmaßstäben, die in der Prüfung zur Anwendung kommen.

Praktikumsbericht: Ein Praktikumsbericht enthält die Darstellung und Reflexion von Rahmenbedingungen eines Praktikums. Weiterhin werden gesammelte Erfahrungen sowie die Relevanz für die eigene Berufsperspektive erörtert (10 Seiten).

Portfolio/Lernbericht: Ein Lernbericht/Portfolio dokumentiert den individuellen Lernfortschritt der Studierenden.

**Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit:** Es müssen mindestens 88 C im Studiengang Master of Education inklusive 16 C in der Fachwissenschaft und Fachdidaktik des Fachs Sport absolviert worden sein.

**Modulbeschreibungen:**

**Pflichtmodule (9 C):**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 2</b> <b>Modulart (Pflichtmodul)</b> <b>Analyse von Lehr-/Lernprozessen + Praxis der Schulsportarten f. Master</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Selbständig durchgeführte Analyse von sportmotorischen Lehr-/Lernprozessen.; Vertieftes Handlungswissen zur Vermittlung der Schulsportarten; Sicherheit im Methodeneinsatz	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/6 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Modulteil: Vorlesung Analyse von Lehr-/Lernprozessen</td> <td style="width: 20%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulteil: Praxis der Schulsportarten</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 30 Min mündl. Prüfung</td> <td></td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung Analyse von Lehr-/Lernprozessen	2 SWS	2. Modulteil: Praxis der Schulsportarten	4 SWS	Modulprüfung: 30 Min mündl. Prüfung		<b>SWS Einzeln</b>
1. Modulteil: Vorlesung Analyse von Lehr-/Lernprozessen	2 SWS						
2. Modulteil: Praxis der Schulsportarten	4 SWS						
Modulprüfung: 30 Min mündl. Prüfung							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine						
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Med. (Fach Sport)						
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50 in Vorlesung, je 25 pro Übungsgruppe						
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Katja Schmitt (Institut f. Sportwissenschaften)							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 6</b> <b>Modulart (Pflichtmodul)</b> <b>Theorie und Praxis der Sportarten für Master</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Theorie und Praxis des Sports soll in ihrer Komplexität erfahren werden. Hierzu soll die auf eine Sportart die Trainings- und Bewegungswissenschaft angewandt werden, Testtheorie am Beispiel dieser Sportart umgesetzt werden, Wettkampfplanung und –organisation angewandt werden. Hierzu soll Eigenrealisation auf einem erhöhten Niveau neben wiss. Kenntnissen die Basis bilden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 C/2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Theorie und Praxis der Sportarten</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>SWS Einzel</b>                   2 C / 2 SWS             </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 120 Min Klausur (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Prüfung (= 50 % der Modulnote)</td> </tr> </table>	Theorie und Praxis der Sportarten	<b>SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS	Modulprüfung: 120 Min Klausur (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Prüfung (= 50 % der Modulnote)	
Theorie und Praxis der Sportarten	<b>SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS			
Modulprüfung: 120 Min Klausur (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Prüfung (= 50 % der Modulnote)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Med. (Fach Sport)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester (unterschiedliche Sportarten im SoSe und WS)	<b>Dauer</b>  Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  „deutsch“,	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Wolf Gawin (Institut f. Sportwissenschaften)				

**Wahlpflichtmodule (16 C)**

- a) Es ist zwischen Fach- und Forschungspraktikum (8 C, Modul M 1A oder M1B zu wählen)
- b) Es sind 2 aus 3 Wahlpflichtmodulen zu wählen (12 C).

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang (Med.)</b>  <b>-Fach Sport</b>  <b>Modul M 1 A</b>  <b>Modulart (Wahlpflichtmodul)</b>  <b>Betreutes Fachpraktikum Sport</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Reflexion fachspezifischer Unterrichtskonzepte. Selbständige Durchführung von Unterrichtsstunden im Fach Sport mit vorangehender Planung und anschließender Analyse; Vermittlung des Curriculums Sport</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 C (inklusive 4 C Fachpraktikum)</p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport</td> </tr> <tr> <td>Fachpraktikum 5 Wochen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> </table>	Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport	Fachpraktikum 5 Wochen	Modulprüfung: Praktikumsbericht	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	<p><b>SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>8 C/2 SWS</td> </tr> </table>	8 C/2 SWS
Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport						
Fachpraktikum 5 Wochen						
Modulprüfung: Praktikumsbericht						
Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum						
8 C/2 SWS						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wenn Fachpraktikum im anderen Unterrichtsfach dann M1B)</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>MEd. (Fach Sport)</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b></p> <p>„deutsch“,</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>					
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>OstR Rainer Köster (Institut f. Sportwissenschaften)</p>						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 1 B</b> <b>Modulart (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Forschungspraktikum Sport</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Reflexion fachspezifischer Forschungskonzeptionen. Selbständige Durchführung von empirischen Analysen in der Sportpädagogik/Sportdidaktik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C (inklusive Fachpraktikum)				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports</td> </tr> <tr> <td>Fachpraktikum 4 Wochen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht</td> </tr> </table>	Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports	Fachpraktikum 4 Wochen	Modulprüfung: Praktikumsbericht	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>8 C/2 SWS</td> </tr> </table>	8 C/2 SWS
Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports					
Fachpraktikum 4 Wochen					
Modulprüfung: Praktikumsbericht					
8 C/2 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul (wahlweise M1A oder M1B)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Med. (Fach Sport)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  „deutsch“,	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> JP Dr. Katja Schmitt (Institut f. Sportwissenschaften)					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 3</b> <b>Modulart (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung f. Master</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter Berücksichtigung von Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings. Kenntnisse über Zusammenhänge von sportmedizinischen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/2SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Modul Hauptseminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung f. Master</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzel</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Modul Hauptseminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung f. Master	<table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzel</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C/2 SWS</td> </tr> </table>	<b>SWS Einzel</b>	6 C/2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	
Modul Hauptseminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung f. Master	<table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzel</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C/2 SWS</td> </tr> </table>		<b>SWS Einzel</b>	6 C/2 SWS		
<b>SWS Einzel</b>						
6 C/2 SWS						
Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul (2 aus 3 fachwiss. HS)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  beim BA wenigstens 2 weiterführende Veranstaltungen in „Sportmedizin“					
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Med. (Fach Sport)					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  „deutsch“,	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40					
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Dr. Andree Niklas (Institut f. Sportwissenschaften)						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 4</b> <b>Modulart (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Sportmotorik für Master</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Bedeutung der Motorik im Lebenslauf (vor allem bei Kindern und Jugendlichen) kennen, die relevanten Forschungsergebnisse verstehen und im Zusammenhang mit Motorik und Bewegungskultur interpretieren; die Kenntnisse der Trainings- und Bewegungswissenschaft werden bei der Anfertigung einer Einzelfallanalyse verwertet.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/2SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Sportmotorik für Master</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Einzelfallanalyse</td> </tr> </table>	Seminar Sportmotorik für Master	6 C/2 SWS	Modulprüfung: Einzelfallanalyse	<b>SWS Einzel</b>
Seminar Sportmotorik für Master	6 C/2 SWS			
Modulprüfung: Einzelfallanalyse				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul (2 aus 3 fachwiss. HS)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  beim BA wenigstens 2 weiterführende Veranstaltungen in Sport und Bewegung			
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> <b>Med. (Fach Sport)</b>			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  N.N. (Institut f. Sportwissenschaften)				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang (Med.)</b> <b>-Fach Sport</b> <b>Modul M 5</b> <b>Modulart (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports f. Master</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte wiss. Beschäftigung mit Fragen der Planung, Steuerung, Evaluation (einschließlich Qualitätsmanagement) im Sport (vor allem für Kinder und Jugendliche). Fähigkeit zur Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Zusammenhang unter Kenntnis seiner historischen Dimension. Vertiefte wiss. Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden der auf den Sport bezogenen Sozialwissenschaften.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar : gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports f. Master</td> <td rowspan="2" style="width: 30%; text-align: center;">6 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten )</td> </tr> </table>	Seminar : gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports f. Master	6 C/2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten )	<b>SWS Einzel</b>
Seminar : gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports f. Master	6 C/2 SWS			
Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten )				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul (2 aus 3 fachwiss. HS)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  beim BA wenigstens 2 weiterführende Veranstaltungen in „Sport und Gesellschaft“			
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> <b>Med. (Fach Sport)</b>			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann/muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  „deutsch“,	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Arnd Krüger (Institut f. Sportwissenschaften)				

**Modulbeschreibungen für das Fach Werte und Normen****Übersicht:**

Studien-jahr	Modul-Nr.	Modul	C	Veranst.	Zugangsvor.	Dauer	Wahl-mögl.
1.	1	Praktische Philo-sophie	7	1 HS	keine	1 Se-mester	Pflicht-modul
1.	2	Religionswissen-schaft	7	1 HS	keine	1 Sem.	Wahl-pflicht-modul
1.	3	Soziologie: Kul-tursoziologie	8	1 HS	keine	1 Sem.	Wahl-pflicht-modul
1.	4	Politikwiss.: „De-mokratie Heute“	7	1 HS	keine	1 Sem.	Wahl-pflicht-modul
1.	5	Aufbaumodul Fachdidaktik I	7	1 HS	keine	1 Sem.	Pflicht-modul
1./2.	6	Praxismodul Fachdidaktik (inkl. 4 C Fach-praktikum)	8	Schul-prak-tikum mit Vor- und Nach-berereitung	Aufbaumodul Fachdidaktik I	2 Sem.	Pflicht-modul

- Eines der drei Module „Religionswissenschaft“, „Soziologie“ und „Politik“ ist zu wählen.

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b> <b>Modul M.Phi.9</b> <b>„Praktische Philosophie“</b>			
<b>Lernziele</b>  Vertieftes Verständnis systematischer Problemstellungen und Kenntnis einschlägiger Positionen auf einem Kerngebiet der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Rezeption, Darstellung und eigenständigen Behandlung eines systematischen Problems auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau in schriftlicher Form.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema.</td> </tr> </table>	Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie.	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 C/2 SWS
Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie.			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema.			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächer „Philosophie“, „Werte und Normen“ als Unterrichtsfächer im Studiengang Master of Education (Lehramt an Gymnasien); 18-Credit-Modulpaket „Philosophie“ im Rahmen eines Master-Studiengangs		
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Jahr	<b>Dauer</b>  Ein Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Philosophischen Seminars.			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b> <b>Modul 2</b> <b>„Religionswissenschaft“</b>			
<b>Lernziele</b>  Selbständige Exploration einer religionswissenschaftlichen Fragestellung unter historischen und/oder systematischen Gesichtspunkten im Zusammenhang eines religionswissenschaftlichen Hauptseminars. Nach Möglichkeit sollen hierbei Probleme der Ethik bzw. Werte- und Normenbegründung besondere Berücksichtigung finden. <u>Beispiele:</u> Interdependenz von Laien- und Mönchsethik im Theravada-Buddhismus; Bewertung anderer Religionen im Kontext einzelner rel. Perspektiven oder Texte; Einzelstudien zur Rolle/Stellung der Frau im Koran (Islam, Buddhismus, ...); Christliche (jüdische ...) Stellungnahmen zur Gentechnologie; Ehe und Familie aus der Sicht des Judentums; Themenbereiche von interreligiösem Dialog und Friedensarbeit; zur Frage der Konfliktrichtigkeit einzelner neureligiöser Bewegungen (Devianzdiskurse, Sektenmetaphorik); o.ä.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS		
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Historisches oder systematisches Hauptseminar in Religionswissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Ausführliche schriftliche Hausarbeit (ca. 30 S.)</td> </tr> </table>	Historisches oder systematisches Hauptseminar in Religionswissenschaft	Modulprüfung: Ausführliche schriftliche Hausarbeit (ca. 30 S.)	<b>Credits/ SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS
Historisches oder systematisches Hauptseminar in Religionswissenschaft			
Modulprüfung: Ausführliche schriftliche Hausarbeit (ca. 30 S.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Master-Fach „Werte und Normen“		
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester		
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachvertreter der Abt. Religionswissenschaft (Theol. Fakultät)			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b>  <b>Modul 3</b>  <b>M.Soz.4 (WUN)</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Kultursoziologie"</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Das Modul „Kultursoziologie“ führt an aktuelle Forschungsfragen der Kultursoziologie heran; Kultursoziologie wird dabei sowohl als allgemeine Theorieperspektive als auch im engeren Sinne als spezielle Soziologie verstanden, die sich auf Phänomene wie Religion, Ethnizität, Sprache, Wissen und Lebensstile erstreckt. Ein erstes Lernziel des Moduls ist daher die Vermittlung von Kenntnissen neuerer theoretischer Entwicklungen in der Kultursoziologie, die sowohl die Analyse der sozialen Bestimmungsfaktoren von Kultur („sociology of culture“) als auch die Analyse des kausalen Einflusses von Kultur auf soziales Handeln, Beziehungen und Ordnungen („cultural sociology“) umfassen. Ein zweites Lernziel besteht in der vertieften exemplarischen Erschließung spezieller kultursoziologischer Forschungsfelder; die Studierenden sollen dabei insbesondere empirische Kenntnisse in den Forschungsfeldern Religion und Säkularisierung bzw. Migration und Ethnizität erwerben und dazu befähigt werden, hier eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln. Das Modul besteht aus einem Hauptseminar, das einen allgemeinen Überblick über neuere Entwicklungen der Kultursoziologie bietet. Eine direkte inhaltliche Anknüpfung des Hauptseminars an das Modul M1 und damit an die komparative Forschungsausrichtung des Studiengangs wird gewährleistet.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  sind mündliche /schriftliche Präsentationen einschlägiger Forschungsarbeiten während des Semesters sowie eine größere schriftliche Leistung, in der die Studierenden die erworbenen Kenntnisse sowie deren kreative Umsetzung in eigenen Forschungsfragen unter Beweis stellen sollen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/2 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hauptseminar „Allgemeine Kultursoziologie“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>8 Credits/ 2 SWS</b> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Ein ausgearbeitetes Referat oder 5 kleinere schriftliche/mündliche Leistungen (à 15 Minuten oder 3-4 Seiten) und eine größere schriftliche Leistung (ca. 65.000 Zeichen)</td> </tr> </table>	Hauptseminar „Allgemeine Kultursoziologie“	<b>8 Credits/ 2 SWS</b>	Modulprüfung: Ein ausgearbeitetes Referat oder 5 kleinere schriftliche/mündliche Leistungen (à 15 Minuten oder 3-4 Seiten) und eine größere schriftliche Leistung (ca. 65.000 Zeichen)	<p><b>Credits/SWS</b></p>
Hauptseminar „Allgemeine Kultursoziologie“	<b>8 Credits/ 2 SWS</b>			
Modulprüfung: Ein ausgearbeitetes Referat oder 5 kleinere schriftliche/mündliche Leistungen (à 15 Minuten oder 3-4 Seiten) und eine größere schriftliche Leistung (ca. 65.000 Zeichen)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Master-Fach „Werte und Normen“</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Jahr</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>			
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  70 Studierende</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Koenig</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Master of Education</b>  <b>MA-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b>  <b>Modul 4</b>  <b>Mastermodul "Demokratie Heute"</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Das Pflichtmodul besteht aus einem Hauptseminar und einem Hauptseminar mit dem Schwerpunkt ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln.</p> <p>Dieses Modul hat das Lernziel, international vergleichend gegenwärtige Probleme real existierender Demokratien im Zusammenhang mit Grundstrukturen und Problemen der internationalen Gesellschaft zu vermitteln. In besonderer Weise konzentriert es sich entsprechend den Forschungsschwerpunkten des Seminars für Politikwissenschaft auf zivilgesellschaftliche und kulturelle Aspekte internationaler politischer Zusammenhänge. Eine Kooperation und Überschneidung mit dem Bereich der comparative political economy sowie Entwicklungspolitik sind vorgesehen. Die Lehrveranstaltungen werden forschungsnah gestaltet und wandeln ihre Grundthemen mit den aktuellen Forschungsprojekten des Seminars. Das Modul hat die Funktion, eigene kleinere Forschungsarbeiten der Studierenden, die über herkömmliche Seminararbeiten hinausgehen, anzuregen. In diesen Forschungsarbeiten, die im 2. Teil des Moduls geleistet werden, wird die Kompetenz aufgebaut, eigene Fragestellungen zu entwickeln, zu präsentieren und zu verschriftlichen.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen in beiden Seminaren bestehen in der mündlichen/schriftlichen Präsentation einschlägiger Forschungsarbeiten während des Semesters, sowie einer größeren schriftlichen Leistung. Im 2. Teilmodul stellen die Studierenden die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse sowie deren Umsetzung in eigenen Forschungsfragen unter Beweis.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/ 2 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hauptseminar</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)</td> </tr> </table>	Hauptseminar	Teilmodulprüfung: eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)	<p><b>SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits/ 2 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits/ 2 SWS
Hauptseminar				
Teilmodulprüfung: eine größere schriftliche Leistung (ca. 20 Seiten)				
7 Credits/ 2 SWS				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Master of Education (Fachwissenschaft Politik), MA „Werte u. Normen“</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>			
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 30</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor des Seminars</p>				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b> <b>Modul 5</b> <b>Aufbaumodul Fachdidaktik</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  - Aufbereitung fachwissenschaftlicher Sachverhalte, Fragen und Methoden Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten; Erarbeiten ethischer Fragestellungen und Positionen mit Blick auf ihre Vermittlung in der Schule; Reflexion des Verhältnisse des Schulfaches „Werte und Normen“ zu anderen Schulfächern; - Kenntnis der rechtlichen / institutionellen Rahmenbedingungen des „Werte und Normen“-Unterrichts; - Kenntnis allgemeiner und fachbezogener Didaktiken; - Reflexion der aus klassischen Didaktikansätzen bekannten Modelle auf die Möglichkeit der Verwendung für praktisch-philosophische Zusammenhänge sowie Vermittlung der Sache angemessener didaktischer Kompetenzen; - Kenntnis besonders für den Ethikunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres; - Fähigkeit zu eigenständiger Textarbeit und kritischer Beurteilung philosophischer Begründungen; - Reflexion des Lehrerberufes und den speziellen Anforderungen an die Lehrer/innen des Fachs „Werte und Normen“.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C/2 SWS			
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)</td> </tr> </table>	1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)	2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 C</td> </tr> </table>	7 C
1. Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) (2 SWS)				
2. Modulprüfung: 1) Präsentation und Durchführung einer Seminar-sitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula. (50%) 2) Hausarbeit: schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz (50%)				
7 C				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)</b> <b>Modul 6</b> <b>Praxismodul Fachdidaktik</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> - Praktische Anwendung und Vertiefung der bereits erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen im Schulbereich; Kenntnis von Aufbau und Inhalt der curricularen Vorgaben des Unterrichtsfaches „Werte und Normen“; Kenntnis der in den Bundesländern für den Unterricht zugelassenen Schulbücher, ihres Aufbaus und ihrer Inhalte, Kenntnis sonstiger Lehr- und Lernmaterialien; Kriterien- und adressatengerechte Konzeption von Aufgabenstellungen; Kenntnis der Möglichkeiten der Vermittlung von Methoden des selbst bestimmten / eigenverantwortlichen / kooperativen Lernens und Arbeitens an Schülerinnen und Schüler; Vertiefte Reflexion besonders für den Ethikunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; Kenntnis und Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien/ moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht; Reflexion der Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung auf pädagogisches Handeln; Reflexion von Möglichkeiten der Leistungsmessung und -bewertung im Fach Werte und Normen; Kenntnis und Reflexion der wichtigsten Techniken der Gesprächsführung im Unterricht; Reflexion von Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Ethikunterricht; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde (Kurzentwurf), Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit, Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres, Präsentation im Seminar; Fähigkeit zur Analyse von Unterricht (Unterrichtsbeobachtung).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits (inclusive 4 C Fachpraktikum)/ 3 SWS			
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorbereitung und Nachbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td>2. Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td>                     3. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)                      - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres;                      - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens)                      - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare                      - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums.                      Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum                 </td> </tr> </table>	1. Vorbereitung und Nachbereitung des Fachpraktikums	2. Fachpraktikum	3. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres; - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens) - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">8 C</div>
1. Vorbereitung und Nachbereitung des Fachpraktikums				
2. Fachpraktikum				
3. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) - Planung einer Unterrichtsstunde im Zusammenhang a) einer Unterrichtseinheit, b) eines Schulhalbjahres; - Analyse und Dokumentation des besuchten Unterrichts (anhand ausgewählter Kriterien des Beobachtungsbogens) - Analyse und Dokumentation einer ausgewählten, eigenständig durchgeführten Unterrichtsstunde in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes nach Maßgabe niedersächsischer Studienseminare - Übergreifende, persönliche Stellungnahme/Reflexion zu den Ergebnissen und Erfahrungen des Praktikums. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> jährlich	<b>Dauer</b> Das Modul wird im Sommersemester begonnen und im Wintersemester abgeschlossen.			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars				

**Modulbeschreibungen Bildungswissenschaften**

**Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit:**

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 88 C im Studiengang Master of Education.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education: Bildungswissenschaften</b></p> <p><b>Pflichtmodul M.BW.1 „Lehren und Lernen“</b></p>	
<p><b>Lernziele und Kompetenzen</b>                  Die Studierenden kennen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. allgemeine Didaktiken und wissen, was bei der Planung von Unterrichtsprozessen zu berücksichtigen ist,</li> <li>2. vielfältige Unterrichtsmethoden und wissen, wie man sie inhalts- und schülergerecht einsetzt,</li> <li>3. Konzepte der Medienpädagogik und wissen um die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes unterschiedlicher Medien im Unterricht,</li> <li>4. Lerntheorien und unterschiedliche Formen des Lernens und wissen, wie heterogene Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden können,</li> <li>5. Theorien und Methoden der Lern- und Leistungsmotivation,</li> <li>6. Forschungsergebnisse der Lehr- und Lernpsychologie und deren Relevanz für die Planung von Unterricht,</li> <li>7. Methoden zur Förderung des eigenverantwortlichen Lernens im Unterricht.</li> </ol>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 Credits/6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung: Psychologie des Lehrens und Lernens                  Prof. Dr. M. Nückles</p> <p>Hauptseminar: Gestaltung von Lehr-Lernprozessen unter Berücksichtigung der Neuen Medien                  Prof. Dr. M. Nückles, Dr. Tatjana Hilbert, N.N.</p> <p>Hauptseminar: Didaktische Theorien und Gestaltung von Lehr-Lernprozessen                  Prof. Dr. B. Asbrand, Prof. Dr. Rainer Watermann, N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung mit jeweils nicht mehr als zwei Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Lerntagebuch (ca. 15 Seiten) oder Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) in einem der beiden Hauptseminare</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Vorlesung jedes 2. Semester                  Hauptseminar jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Vorlesung 240 Studierende; pro Hauptseminar 40 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. M. Nückles, Prof. Dr. B. Asbrand</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education: Bildungswissenschaften</b></p> <p><b>Pflichtmodul M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“</b></p>	
<p><b>Lernziele und Kompetenzen</b>                  Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik,</li> <li>2. können den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler und die spezifischen Lernvoraussetzungen diagnostizieren,</li> <li>3. können verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung qualifiziert beurteilen,</li> <li>4. können Prinzipien der Rückmeldung von Leistungsbeurteilung anwenden und</li> <li>5. kennen Methoden zur Diagnose und Förderung individueller Leistungskompetenzen.</li> </ol>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung: Diagnostik und Intervention in der Schule                  Prof. Dr. M. Nückles, N.N.</p> <p>Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern im schulischen Kontext                  Prof. Dr. M. Nückles, Dr. C. Mähler, Dr. T. Dreisörner, N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung mit jeweils nicht mehr als zwei Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b>                  Lerntagebuch (ca. 15 Seiten) oder Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) im Hauptseminar</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Vorlesung jedes 2. Semester                  Hauptseminar jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  Vorlesung: keine                  Hauptseminar 40 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. M. Nückles, PD. Dr. Claudia Mähler</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master of Education: Bildungswissenschaften</b> <b>Modul M.BW.3</b> <b>Pflichtmodul „Erziehen und Sozialisation“</b>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b> Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennen einschlägige Bildungstheorien und Theorien der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen,</li> <li>2. können gesellschaftliche und globale Herausforderungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse analysieren und in ihrer Bedeutung für schulisches Lernen bewerten,</li> <li>3. können Ergebnisse und Methoden der Kindheits- und Jugendforschung rezipieren und bewerten,</li> <li>4. kennen pädagogische Konzepte für gesellschaftliche und globale Herausforderungen (auch in historischen Kontexten)</li> <li>5. können empirische Befunde der Sozialisationsforschung rezipieren und bewerten,</li> <li>6. können verschiedene Erziehungsstile unterscheiden und wissen, welches Sozialverhalten man ihnen zuschreibt,</li> <li>7. können Konflikte mit der Schulklasse oder mit Einzelnen analysieren,</li> <li>8. kennen Möglichkeiten der konstruktiven Konfliktbearbeitung</li> </ol>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  12 Credits/8 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Vorlesung: Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation Prof. Dr. N.N., Prof. Dr. M. Kraul, Prof. Dr. P. Alheit  Hauptseminar: Gesellschaftliche Bedingungen und sozialer Wandel von Kindheit und Jugend sowie Sozialisationstheorien Prof. Dr. N.N., Prof. Dr. P. Alheit, Dr. C. Schmid, Dr. K. Koch, N.N.  Hauptseminar: Pädagogische Konzepte zum Umgang mit gesellschaftlichen und globalen Herausforderungen Prof. Dr. B. Asbrand, Dr. C. Schmid, N.N.  Hauptseminar: Erziehung und Konfliktlösung in der Schule Dr. P. Nolting, N.N. <b>Prüfungsvorleistungen</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung mit jeweils nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Modulprüfung:</b> setzt sich aus zwei Teilleistungen zusammen, die in zwei der drei Hauptseminare zu erbringen sind. Prüfungsleistungen können sein: 90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Lerntagebuch (ca. 15 Seiten) oder Essay (ca. 15 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b> 2 SWS  2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> Master of Education
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Vorlesung jedes 2. Semester, Hauptseminare jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Vorlesung: keine Hauptseminar 40 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. N.N., Prof. Dr. P. Alheit	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Master of Education: Bildungswissenschaften</b></p> <p><b>Modul M.BW.4</b>  <b>Pflichtmodul „Innovieren und Schule entwickeln“</b></p>	
<p><b>Lernziele und Kompetenzen</b>                  Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennen die Grundlagen und Strukturen des Schulsystems,</li> <li>2. kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag einzelner Schularten und Schulformen sowie außerschulischer Bildungsinstitutionen, die mit der Schule kooperieren,</li> <li>3. kennen die Bedingungen für erfolgreiche Kooperation innerhalb und außerhalb des Systems,</li> <li>4. können eigene berufsfeldbezogene Wertvorstellungen auch in historischer Perspektive reflektieren,</li> <li>5. können Ergebnisse der Bildungsforschung rezipieren und bewerten,</li> <li>6. kennen einschlägige Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Unterrichts- und Schulforschung und</li> <li>7. kennen Konzepte, Verfahren und Methoden aus dem Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung.</li> </ol>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 Credits/6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Hauptseminar: Aktuelle Entwicklungen und Theorie der Schule                  Prof. Dr. P. Alheit, Prof. Dr. M. Kraul, Dr. C. Schmid, Prof. Dr. N.N.</p> <p>Hauptseminar: Schulentwicklung                  Prof. Dr. M. Kraul, Prof. R. Watermann, N.N.</p> <p>Vorlesung: Einführung in die quantitative und qualitative empirische Unterrichts- und Schulforschung                  Prof. Dr. B. Asbrand, Prof. Dr. R. Watermann</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung mit jeweils nicht mehr als zwei Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b>                  90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Lerntagebuch (ca. 15 Seiten) in einem Hauptseminar</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Master of Education</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Vorlesung jedes 2. Semester, Hauptseminare jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  Vorlesung: keine                  Hauptseminar 40 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. R. Watermann, Prof. Dr. M. Kraul</p>	

**Anlage IV: Fachspezifische Studienverlaufspläne**

**Biologie**

Sem	Fachwissenschaften Biologie	Didaktik der Biologie (ohne Durchführung Fachpraktikum)	Zusatzqualifikation für den bilingualen Unterricht
1	M.Bio.201.1: Genetik und Biotechnologie (3 C)	M.Bio.210.1: Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln (3 C); M.Bio.210.2: Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums Teil 1 bei 1. FP* (6 C)	
2	M.Bio.201.2: Aktuelle Experimente in der Biologie (5 C / 6 Wochen) M.Bio.202.1: Humanphysiologie (3 C)	M.Bio.210.2: Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums - Teil 2 bei 1. FP (2 C) <u>oder</u> - Teil 1 bei 2. FP (6 C)	SQ.FS.E-FN-6: Scientific English II (6 C) ***
3	M.Bio.202.2: Aktuelle Themen der Gesundheitslehre (3 C)	M.Bio.210.2: Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums - Teil 2 bei 2. FP (2 C); M.Bio.211: Biologiedidaktisches Forschungspraktikum (4 C)**	M.Bio.220.2: Teaching in Biology II (2 C)****
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

Zusätzlich zu berücksichtigen: Die Durchführung des Fachpraktikums kann als 1. oder 2. Fachpraktikum erfolgen. Das 1. Fachpraktikum findet zwischen dem 1. und 2. Semester statt. Das 2. Fachpraktikum findet zwischen dem 2. und 3. Semester statt.

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Biologie geschrieben wird.

\* FP = Fachpraktikum

\*\* Der Kurs wird ggf. im 2. Semester angeboten.

\*\*\* Fakultatives Angebot: Der Kurs wird jedes Semester angeboten.

\*\*\*\* Fakultatives Angebot: Der Kurs wird ggf. im 2. Semester angeboten.

## Chemie

Sem.	Anorganische Chemie	Organische Chemie	Physikalische Chemie	Fachdidaktik Chemie
1				M.CHE.4802 (11 C)*
2	M.CHE.4803 (2 C Fachwissenschaft + 4 C Fachdidaktik = 6 C)			
3	<b>2 Wahlpflicht-Module</b> <b>(aus dem Angebot</b> <b>M.CHE.5103, M.CHE.5203, M.CHE.5303)</b>  (je 6 C)*			
4	<i>Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup></i>			

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Chemie geschrieben wird

\*) Die Module M.CHE.4802 und M.CHE.5303 können wahlweise in 1 oder 2 Semester/n abgeschlossen werden.

## Deutsch

Sem	Literaturwissenschaft (NDL)	Linguistik	integrativ	Fachdidaktik
1	<i>M.Edu.Ger 1</i> (7 C)	<i>M.Edu.Ger 2</i> (5 C)		
2			M.Edu.Ger.Fd 2 (6 C)	M.Edu.Ger.Fd 1a oder 1b (11 C)
3				
4	<i>Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup></i>			

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Deutsch geschrieben wird.

**Englisch**

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerika-studien	Mediävistik	Linguistik	Fachdidaktik	Schlüssel-kompetenzen
1	EPM 1.a L (7 C) <i>altern. EPM 1.b</i>	EPM 1.b L (7 C) <i>altern. EPM 1.a</i>				
2						SK.EP.E10M / E11M / E12M
3			EPM 2.b L (7 C) <i>altern. EPM 2.a</i>	EPM 2.a (7 C) <i>altern. EPM 2.b</i>	EPM 3.1.a/b L (11 C)	
4	<i>Masterab-schlussmodul (6 C)<sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C)<sup>1</sup></i>				EPM 3.2 L (4 C)	

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Englisch geschrieben wird.

**Erdkunde**

Sem	Fachwissenschaft	Exkursion	Fachdidaktik	
1	M.Geg.01, M.Geg.02, M.Geg.03 <u>oder</u> M.Geg.04 (6 C)*		M.Geg.31.1 (3 C)	M.Geg.31.2 (8 C)**
2		M.Geg.32 (6 C)		M.Geg.31.2 (8 C)**
3	M.Geg.01, M.Geg.02, M.Geg.03 <u>oder</u> M.Geg.04 (6 C)*			
4	<i>Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup></i>			

\* Insgesamt müssen zwei dieser vier Wahlpflichtmodule belegt werden.

\*\* Wahlweise im Winter- oder Sommersemester

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Erdkunde geschrieben wird.

## Evangelische Religion

Sem	Altes Testament / Neues Testament / Kirchengeschichte / Systematische Theologie	Altes Testament / Neues Testament / Kirchengeschichte / Systematische Theologie (soweit nicht in Modul 1 gewählt)  sowie  Religionswissenschaft / Judaistik / Ökumene	Fachdidaktik
1-2	M.EvRel.01 (8 C)		M.EvRel.04 (7 C)
2-3		M.EvRel.02 (6 C)	M.EvRel.03a (8 C)
4	<i>Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup></i>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Evangelische Religion geschrieben wird.

## Französisch

Sem	Sprachpraxis	Fachwissenschaft	Fachdidaktik
1	M.Frz.L.301 6 C		M.Frz.L.303 oder M.Frz.L.304  11 C
2		M.Frz.L.302  8 C	
3			M.Frz.L.305 4 C
4	<i>Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup></i> <i>Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup></i>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Französisch geschrieben wird.

Der Studienverlauf ist flexibel; alle über 2 Semester angesetzten Module können auch in einem Semester absolviert werden.

## Geschichte

Semes-ter	Neuzeit/Epoche	Fachgebiet/ weitere Epoche	Fachdidaktik
1	M. Gesch. 1 (7 C/2 SWS) <i>altern. M. Gesch.2</i> (7 C/2 SWS)		
2		M. Gesch. 2 (7C/2SWS) <i>al- ternativ M. Gesch.</i> 1(7/2SWS)	Analyse, Planung, Durch- führung und Reflexion von Geschichtsunterricht) (11 C/4SWS)
3			Reflexion und Untersu- chung von historischen Lernprozessen 4C/2SWS)
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Geschichte geschrieben wird.

## Griechisch

sem	Griechische Literatur	Griechische Sprache	Fachdidaktik (Schwerpunkt Praktikum)	Fachdidaktik (Schwerpunkt Lehre)
1	GPM 1 L (8 C)		GPM FD 1a L (8 C)	
2		GPM 2 L (6 C)	GPM FD 1b L (8 C)	
3				GPM FD 2 L (7 C)
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>			

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Griechisch geschrieben wird.

## Informatik

Sem	Fachwissenschaft 12 C	Fachdidaktik 7 C	Intgrative 6 C
1	Wahlweise: Mobilkommunikation I (6 C) Informationstheorie und Datenkompression (6 C)	Informatikunterricht planen und gestalten (11 C)	
2	Wahlweise: Semistrukturierte Daten und XML (6 C) Mobilkommunikation II (6 C) Randomisierte und Approximationsalgorithmen (6 C)		Schulpraxis / technische Informatik (4 C Fachdidaktik, 2 C Fachwissenschaft)
3	Wahlweise: Ausgewählte Aspekte der Softwaretechnik (6 C) Algorithmisches Lernen (6 C)		
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Informatik geschrieben wird.

## Latein

Sem	Lateinische Literatur	Lateinische Sprache	Fachdidaktik (Schwerpunkt-Praktikum)	Fachdidaktik (Schwerpunkt Lehre)
1	LPM 1 L (8 C)		LPM FD 1a L (8 C)	
2		LPM 2 L (6 C)	LPM FD 1b L (8 C)	
3				LPM FD 2 L (7 C)
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>			

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Latein geschrieben wird.

**Mathematik**

Sem	Mathematik-Modul	Forschungsseminar Mathematik	Fachdidaktik Mathematik
1	<i>Vorlesung+Ü (9 C)</i>		Aktuelle Entwicklungen (4 C)
2		<i>Seminar oder Oberseminar der Fakultät (5 C)</i>	<i>Unterrichtsplanung und Durchführung: Seminar (8 C)</i>
3			<i>Unterrichtsplanung und Durchführung: Vertiefungsseminar (3 C)</i>
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Mathematik geschrieben wird.

**Philosophie**

Sem	Fachwiss. Module	Fachdidaktik
1	M.Phi.1 Theoretische Philosophie (7 C)	M.Phi.4 Aufbaumodul Fachdidaktik I ( 7 C)
2		M.Phi.5 Praxismodul Fachdidaktik (8 C)
3	M.Phi.2 Praktische Philosophie (7 C)	
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Philosophie geschrieben wird.

**Physik**

Sem.	Fachwissenschaftliche Kompetenz Physik	Fachdidaktik Physik
1		Physikunterricht planen und gestalten (11C) M.phy.708
2	Aktuelle Themen der Physik ( 4C) M.phy.707	
3	Vertiefung experimenteller Techni- ken und Weiterentwicklung von Pra- xis in der Schule (3C) (integratives Modul) M.phy.709  Spezielle Themen der Physik (7C) M.phy.703, M.phy.704, M.phy.705, oder M.phy.706	Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis in der Schule (4C) (integratives Modul) M.phy.709
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Physik geschrieben wird.

**Politik/Wirtschaft**

Sem	Politikwissen- schaft	Fachdidaktik
1	Demokratie Heute (7 C)	Fachdidaktik 1 (7 C)
2	Demokratie Heute (7 C)	Fachdidaktik 2 (8 C)
3		
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Politik/Wirtschaft geschrieben wird.

### Russisch

Sem	Fachdidaktik Russisch	Sprachpraxis Russisch	Fachwissenschaft
1			
2		M Russ 26 Vertiefungs- modul 2 Sprachpraxis Russisch: 9 C	M Russ 11 Russischer Film: 5 C Alternativ: M Russ 12 Russistische Sprachwissenschaft: 5 C
3	M Russ 19 Fachdidaktik Russisch und schulische Vermittlungs- kompetenz 15 C		
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Russisch geschrieben wird.

### Spanisch

Sem	Sprachpraxis	Fachwissen- schaft	Fachdidaktik
1	M.Spa.L.301 6C		M.Spa.L.303 oder M.Spa.L.304 11 C
2		M.Spa.L.302 8C	
3			M.Spa.L.305 4C
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Spanisch geschrieben wird.

Der Studienverlauf ist flexibel; alle über 2 Semester angesetzten Module können auch in einem Semester absolviert werden.

## Sport

Sem	Fachpraktikum Sport	Praxis der Schulsportarten (Fachdidaktik)	Praxis + Theorie der Sportarten	Gesundheitsförderung durch Sport	Gesell. Fragen Kinder/Jugendsport
1	8 C				
2		7 C		6 C	
3			2 C		6 C
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>				

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Sport geschrieben wird.

## Werte und Normen

Sem	Fachwissenschaft		Fachdidaktik
1	M.Phi.2 Praktische Philosophie (7 C)		M.Phi.4.WuN Aufbaumodul Fachdidaktik (7 C)
2		Religionswissenschaft oder Kultursoziologie oder Politikwissenschaft (7 C)	M.Phi.5.WuN Praxismodul Fachdidaktik (8 C)
3		Religionswissenschaft oder Kultursoziologie oder Politikwissenschaft (7 C)	
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit im Fach Werte und Normen geschrieben wird.

**Bildungswissenschaften**

Sem	Lehren und Lernen	Diagnostizieren und Fördern	Erziehen und Sozialisation	Innovieren und Schule entwickeln	Credits
1	M.BW.1.1 u. M.BW.1.2 o. M.BW.1.3		M.BW.3.1 u. M.BW.3.2 o. M.BW.3.3 o. M.BW.3.4		12
2	M.BW.1.2 o. M.BW.1.3	M.BW.2.1 u. M.BW.2.2 o. M.BW.4.2	M.BW.3.2 o. M.BW.3.3 o. M.BW.3.4		12
3		M.BW.2.2 o. M.BW.4.2	M.BW.3.2 o. M.BW.3.3 o. M.BW.3.4	M.BW.4.3 u. M.BW.4.1	12
4	Masterabschlussmodul (6 C) <sup>1</sup> Masterarbeit (20 C) <sup>1</sup>				26

<sup>1</sup> Das Masterabschlussmodul muss nur belegt werden, wenn die Masterarbeit in den Bildungswissenschaften geschrieben wird.

---